

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **52 (1934)**

Heft 199

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 27. August
1934

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 27 août
1934

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LII. Jahrgang — LII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N^o 199

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
Administration: Effingerstrasse 3 in Bern
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Redaktion:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique
Administration: Effingerstrasse 3 à Berne
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Étranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Étranger: 65 cts)

N^o 199

Inhalt — Sommaire — Sommario

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Edelmetallkontrolle. — Contrôle des métaux précieux. — Controllo dei metalli preziosi. / Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Disegni e modelli.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Argentinien: Devisenverkehr; Fakturen und Ursprungszeugnisse. — République Argentine: Devises; factures et certificats d'origine. / France: Classement de marchandises non spécialement dénommées au tarif d'entrée. / Polen: Zölle. / Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consulats. / Schweiz: Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire. / Schweizerischer Geldmarkt. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Herrenmasschneiderei. — 1934. 23. August. Die Firma Simon Eppler, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1927, Seite 69), Herrenmasschneiderei, verzeigt als Domizil und Geschäftslokal, sowie Wohnort des Inhabers: Forchstrasse 33, in Zürich 7. Der Firmainhaber ist nun Bürger von Zürich.

23. August. Immobiliengenossenschaft Zypressenstrasse 3, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 87 vom 16. April 1934, Seite 997). Hans Minder, Heinrich Meier und Jules von Arx sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind damit erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift in den Vorstand gewählt: Adolf Allemann, Kaufmann, von Welsenrohr (Solethurn), in Zürich. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Stampfenbachstrasse 140, in Zürich 6.

23. August. Die Magnet Reklame-Vertriebs-A.-G. Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1930, Seite 2600), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Nussbaumstrasse 20, in Zürich 3.

23. August. Heizungs- & Sanitär A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 279 vom 28. November 1933, Seite 2781). Die Prokura von Hans Jäggi ist erloschen.

Manufakturwaren. — 23. August. In der Firma Pierre D. Campiche, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1933, Seite 1821), Agentur, Kommission und Lager in Manufakturwaren, ist die Prokura von Arnold Fritz Wanner erloschen.

Asbest- und Gummiprodukte. — 23. August. Inhaber der Firma Philipp G. Uebersax, in Zürich 4, ist Philipp Gottfried Uebersax, von Oberözn (Bern), in Zürich 1. Vertretung für die Schweiz der Thermoid-Produkte (Asbest- und Gummiprodukte). Stauffacherstrasse 54.

Chemisch-technische Artikel. — 23. August. Die Firma H. Jecker & Co., in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1933, Seite 549), Fabrikation und Vertrieb von chemisch-technischen Artikeln für das Bauwesen, Gesellschafter: Hans Jecker-Wirz und Paul Albert Jecker, ist infolge Geschäftsaufgabe und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Bauschlosserei, Grabsteingeschäft. — 23. August. Die Firma Hans Peter, in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 186 vom 5. August 1919, Seite 1389), Bauschlosserei, Spezialität: Grabandenken, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf die Firma «Hans Peter's Erben», in Pfäffikon, über.

Witwe Martha Peter geb. Widmer und ihr Sohn Hugo Peter, beide von und in Pfäffikon, haben unter der Firma Hans Peter's Erben, in Pfäffikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1934 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der früheren Firma «Hans Peter», in Pfäffikon; Grabsteingeschäft. Bahnhofstrasse.

23. August. Pferdeversicherungsgenossenschaft Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 114 vom 18. Mai 1923, Seite 989). In ihrer Generalversammlung vom 5. März 1933 haben die Mitglieder eine Revision ihrer Genossenschaftsstatuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind folgende Änderungen eingetreten: Die Genossenschaft wird gebildet durch Besitzer von Pferden und Maultieren, welche längere Zeit im Kanton Zürich stehen; sie bezweckt die gegenseitige Tragung des Schadens, der infolge von tödlich verlaufenden Krankheiten und Unfällen, Invalidität, Geburt, Operation und Weidgang bei ihren Pferden entsteht. Der Austritt kann jederzeit durch Anzeige an den Geschäftsführer der Genossenschaft erfolgen. Eine Prämienrückzahlung findet nicht statt. Für jedes versicherte Pferd ist jährlich zu zahlen des Reservefonds ausser der Prämie eine Einschreibgebühr von Fr. 1—3 zu bezahlen. Der Vorstand besteht aus mindestens 21, das engere Bureau aus 7 Mitgliedern. Hermann Kuoni und Emil Strehler-Widmer sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift des

erstgenannten ist erloschen. Neu wurden an deren Stelle in den Vorstand gewählt: Gottfried Stiefel, Fuhrhalter, von und in Zürich, als Vizepräsident, und Max Böschenstein, Fuhrhalter, von Stein a. Rh., in Winterthur, als weiteres Mitglied. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Geschäftsführer kollektiv.

Textilwaren. — 23. August. Rud. Schweitzer & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 91 vom 19. April 1930, Seite 836), Import und Export, Handel in Textilwaren aller Art. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Rudolf Schweitzer wohnt in Zürich 7.

Reiseartikel. — 23. August. Die Firma Victor Schneider, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1923, Seite 1853), Handel en détail in Reiseartikeln, hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 1, Schipfe 30. Der Inhaber wohnt in Zürich 7.

Haushaltungsartikel. — 23. August. Inhaber der Firma Hans Stampfli, in Zürich 11 (Oerlikon), ist Hans Stampfli-Hassler, von Zürich und Rumisberg (Bern), in Zürich 11. Vertretungen in Haushaltsartikeln. Schwamwendingerstrasse 11.

Photographisches Atelier. — 23. August. Inhaber der Firma Heinrich Streuli, in Richterswil, ist Heinrich Streuli-Gassmann, von Richterswil und Horgen, in Richterswil. Die Firma erteilt Einzelprokura an Martha Streuli geb. Gassmann, Ehefrau des Inhabers. Photographisches Atelier und Photohandlung. Poststrasse.

Immobiliengenossenschaft, Verwaltung von Wertpapieren. — 23. August. Unter der Firma Genossenschaft Negoble hat sich, mit Sitz in Zürich, am 13. August 1934 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Immobilien und Wertpapieren. Die Genossenschaft kann auch andere mit diesem Zweck in Verbindung stehende Geschäfte tätigen. Als Mitglied der Genossenschaft kann auf schriftliche Anmeldung hin jede handlungsfähige physische und jede juristische Person aufgenommen werden. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein zu Fr. 1000 zu zeichnen und gemäss Beschluss des Vorstandes in bar, Naturalien, Arbeitsleistungen oder Lieferungen zu liberieren. Der Austritt kann vor Ende des dem Eintritt folgenden zweiten Geschäftsjahres nicht erfolgen, sofern der Vorstand nicht seine Einwilligung dazu gibt. Im übrigen ist der Austritt an eine sechsmonatliche Kündigung je auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres gebunden. Im Todesfall geht die Mitgliedschaft auf die Erben bzw. deren Vertreter über. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses. Den auscheidenden Genossenschaffern wird der Wert ihrer Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens aber zum Nennwert zurückvergütet. Die Genossenschaft ist berechtigt, Anteilscheine oder Guthaben eines Genossenschaffers an der Genossenschaft ohne Anwendung von Rechtsmitteln zur Tilgung von dessen Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft zu verwenden. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung eines allfälligen Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und bestimmt diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Einzel- oder Kollektivunterschrift führen. Besteht der Vorstand nur aus einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Richard A. Tennenbaum, Kaufmann, von Halden-Neukirch (Thurgau), in Zürich, Präsident; Rudolf Elbogen, Privatier, tschechoslowakischer Staatsangehöriger, in Cap Martin (A. M.) (Frankreich), Aktuar, und Arthur Tennenbaum, Ingenieur, von Halden-Neukirch (Thurgau), in Zürich, Quästor. Die Vorstandsmitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Geschäftslokal: Freigutstrasse 12, in Zürich 2.

23. August. Unter der Firma Milchgenossenschaft Unter-Eich und Umgebung hat sich, mit Sitz in Brütten, am 4. Juni 1934 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist: a) die produzierte Kuhmilch auf vorteilhafteste zu verwerten; b) den Konsumenten daselbst Gelegenheit zu geben, unter Ausschluss jeder Uebervorteilung reine, unverfälschte Milch und Milchprodukte zu beziehen. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen direkten Gewinn. Als Mitglieder der Genossenschaft können auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes alle Landwirte von Unter-Eich und Umgebung aufgenommen werden. Neu eintretende Mitglieder haben von jeder Kuh, die sie im Momente des Eintritts besitzen, ein Eintrittsgeld von Fr. 2 zu bezahlen. Die von den Mitgliedern zu zahlenden Jahresbeiträge sowie die Höhe allfälliger Abzüge an der in die Hütte gelieferten Milch werden von der Generalversammlung festgesetzt. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Genossenschafter der Austritt auf Schluss des Geschäftsjahres (31. Oktober) mit vorausgehender dreimonatlicher schriftlicher Kündigung frei. Die Mitglied-

schaft erlischt ferner durch Tod und Ausschluss des Genossenschafters. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf den oder die Erben eines Mitgliedes über, welche die vom Erblasser besessene Liegenschaft weiter betreiben. Die Mitglieder haben die Pflicht, ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitz (Käufer, Pächter, Nutzniesser usw.) den Beitritt zur Genossenschaft zur Vertragsbedingung zu machen. Bei Nichtbeachtung hat das fehlende Mitglied der Genossenschaft ausser dem Betreffnis an den Passivsaldo eine Konventionalstrafe von Fr. 50 zu zahlen. Die Erben eines Genossenschafters, ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder partizipieren am allfälligen Passivsaldo des verflochtenen Rechnungsjahres nach Massgabe der Kuhzahl. Das Betreffnis ist sofort zahlbar. Diese Zahlung wie auch das Eintrittsgeld müssen dann nicht geleistet werden, wenn ein Erbe des Genossenschafters oder der Nachfolger auf seinem Gewerbe sofort Mitglied der Genossenschaft wird. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft erlischt auch jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen Präsident oder Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Carl Bieri, von Langnau (Bern), in Unter-Eich-Brütten, Präsident; Wilhelm Junker, von Rapperswil (Bern), in Unter-Eich-Brütten, Vizepräsident und Kassier, und Wilhelm Vogeli, von Herbligen, in Mühlberg-Ober-Embraeh, Aktuar, alle Landwirte. Geschäftslokal: In Unter-Eich-Brütten.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Merccerie, Bonneterie usw. — 1934. 17. August. Die Einzel-firma der Rosalie Säggerer, in Lyss (S. H. A. B. Nr. 114 vom 17. Mai 1927, Seite 908), Merccerie, Bonneterie, Nouveautés, wird infolge Verheiratung der Inhaberin mit Rudolf Widmer, pens. Lokomotivführer, in Bern, abgeändert in Rosalie Widmer-Säggerer. Die Firmainhaberin ist nun heimatrechtigt in Heimiswil (Bern) und wohnt in Bern. Der Ehemann hat zum Geschäftsbetrieb der Ehefrau ausdrücklich zugestimmt. Geschäftslokal: Bielstrasse in Lyss.

Bureau Aarwangen

23. August. Aus dem Vorstand der Käse-eigenossenschaft Obersteckholz, mit Sitz in Obersteckholz (S. H. A. B. Nr. 282 vom 2. Dezember 1926, Seite 2100), sind ausgeschieden der Präsident Fritz Meier, dessen Unterschrift erloschen ist, und die Beisitzer Jakob Wälchli und Fritz Wälchli. An ihrer Stelle wurden gewählt: als Präsident: Fritz Kunz, von Eriswil, bisheriger Vizepräsident; als Vizepräsident und Kassier: Josef Keller, von Niederönz, und als Beisitzer: Fritz Schneider, von Obersteckholz, und Gottfried Grundbacher, von Sumiswald; alle Landwirte in Obersteckholz. Der Präsident, der Vizepräsident und der bisherige Sekretär Fritz Lanz zeichnen je zu zweien kollektiv für die Genossenschaft.

Bureau Bern

Druckfarben. — 22. August. Aus der Kollektivgesellschaft E. Flückiger & Co., in Bern, Handel und Fabrikation von Druckfarben, (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1934, Seite 2339), tritt der Gesellschafter Dr. Carlos Eckmann aus. Die Gesellschaft wird durch die beiden andern Gesellschafter: Ernst Flückiger und Dora Laube in unveränderter Weise weitergeführt.

22. August. Aus dem Vorstand der Firma Sektion Bern des Schweizerischen Rennvereins, Verein mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 214 vom 13. September 1930, Seite 1887), ist Notar Carl Hertig ausgeschieden und seine Zeichnungsberechtigung erloschen. In der Hauptversammlung vom 20. Juni 1933 wurde neu gewählt: als Kassier: Kav. Hptm. Hans Bracher, Sekretär der Kant. Baudirektion, von Madiswil, in Bern. Namens des Vereins zeichnet der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär oder Kassier.

Pharmazeutische Produkte. — 22. August. Unter der Firma Fabra A. G. gründet sich, mit Sitz in Bern, auf unbestimmte Zeitdauer, eine Aktiengesellschaft, deren Statuten am 13. August 1934 festgesetzt wurden. Zweck der Gesellschaft ist der Vertrieb und die Fabrikation pharmazeutischer Produkte; die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen im In- und Ausland, sowie die Tätigkeit sämtlicher direkt oder indirekt mit diesem Zwecke im Zusammenhang stehender Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 20 Namenaktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern gehört zurzeit einzig an: Adolf Weber, Kaufmann, von Basel. Er vertritt die Gesellschaft durch Einzelunterschrift. Domizil: Gerechtigkeitsgasse 46 (bei Adolf Weber).

Spezereien. — 22. August. Inhaberin der Firma Frau Stucki-Rickli, in Bern, ist Frau Emma Stucki alié Rickli, von Grosshöchstetten, in Bern. Der Ehemann Otto Stucki hat die Zustimmung gemäss Art. 167 ZGB. erteilt. Spezereihandlung. Tavelweg 38.

23. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Consag, Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen (Consag, Entreprises générales de constructions, Société anonyme), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 174 vom 30. Juli 1931, Seite 1665), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. Juni 1934 aufgelöst. Die Liquidation ist vollständig durchgeführt und die Firma erloschen.

Vertretungen. — 23. August. Die seit dem 9. Januar 1933 im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragene Einzelfirma Paul Philippi, mit bisherigem Sitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1933, Seite 110), hat ihren Sitz nach Bern verlegt. Inhaber der Firma ist: Paul Philippi, von Basel, in Bern. Vertretungen aller Art. Belpstrasse 29.

Bureau de Delémont

Boîtes de montres. — 23 août. La raison individuelle F. Rais, fabrication de boîtes de montres argent et galonné, à Delémont (F. o. s. du c. du 16 juillet 1896, n° 199, page 823), est radiée d'office ensuite de décès du titulaire.

Horlogerie. — 23 août. Gerber Frères, Société anonyme, à Delémont (F. o. s. du c. du 21 mars 1934, n° 67, page 742). Ernest Brechbühl s'est retiré du conseil d'administration; sa signature est en conséquence radiée.

Faïencerie, verroterie, etc. — 23 août. La raison individuelle J. Schaefer, faïencerie, verroterie, graines et fruits, à Delémont (F. o. s. du c. du 23 avril 1883), est radiée d'office ensuite de décès du titulaire.

Bureau Trachselwald

Metzgerei, Müllerei, Futtermittel. — 23. August. Die Firma Erhard Schneider, Metzgerei, Müllerei und Futtermittelhandlung, in Eriswil (S. H. A. B. Nr. 201 vom 8. August 1912), ist infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Eierversand. — 23. August. Die Firma Fritz Roth, Eierversand, in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 199 vom 6. August 1912), ist infolge Wegzugs des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Wirtschaft, Metzgerei. — 23. August. Die Firma Hans Rentsch, Wirtschaft z. Ochsen und Metzgerei, in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 229 vom 16. September 1921), ist infolge Wegzugs des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Lucerne — Lucerne — Lucerna

Hotel. — 1934. 22. August. Die Firma C. Wolf, Hotel und Pension Albana, in Weggis (S. H. A. B. Nr. 164 vom 28. Juni 1912, Seite 1181), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Inhaber der Firma Karl Wolf, in Weggis, ist Karl Wolf, von Winterthur und Weggis, in Weggis, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Wolf» auf 31. Oktober 1928 übernommen hat. Hotel und Pension Albana.

Transparol, Patentordner usw. — 22. August. Die Firma Dr. Emil C. Marfurth, Handelshaus für Transparol, Patent-Moment-Ordner-Fabrikate, Fortuna-Syphonprodukte, in Langnau b. Reiden (S. H. A. B. Nr. 116 vom 22. Mai 1934, Seite 1347), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

Verlagsanstalt usw. — 22. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Dr. Marfurth & Cie., Verlagsanstalt, Erwerb und Herausgabe von Fachschriften und Zeitungen, sowie Beteiligung an solchen, in Langnau b. Reiden (S. H. A. B. Nr. 116 vom 22. Mai 1934, Seite 1347), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

22. August. Inhaberin der Firma Monti, Comestibles, in Luzern, ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Frau Carolina Monti geb. Mina, italienische Staatsangehörige, in Luzern. Comestiblesgeschäft. Zürichstrasse 73.

Käseerei. — 23. August. Der Inhaber der Firma Richard Zeder, Käseerei, Grosswangen (S. H. A. B. Nr. 287 vom 23. November 1921, Seite 2263), ist Bürger von Luzern und Grosswangen.

Glarus — Glaris — Glarona

Erwerb von Immobilien, Gewährung von Darlehen usw. — 1934. 16. August. Laut Statuten vom 15. August 1934 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma Polag eine Aktiengesellschaft auf unbeschränkte Dauer gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Verwertung und die Verwaltung von Immobilien, die Gewährung von Darlehen und Hypotheken, sowie die Beteiligung in irgendwelcher Form an Unternehmungen jeglicher Art, und die Ausführung aller damit zusammenhängenden Rechtsgeschäfte, alles im In- und Ausland. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 2000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 100, welche voll einbezahlt sind. Soweit das Gesetz Bestimmungen durch öffentliche Blätter verlangt, werden dieselben durch das Schweizerische Handelsamtsblatt erlassen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied Dr. jur. Rudolf Stüssi, Rechtsanwalt, von Riedern und Glarus, in Glarus. Derselbe führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft; bei ihm befindet sich auch das Rechtsdomizil. Burgstrasse.

22. August. Inhaber der Firma Heinrich Zingg, Mech. Werkstätte, Zentralheizungen, in Ennenda, ist Heinrich Zingg, von Busswil (Bern), in Ennenda. Neubau und Reparaturen von Maschinen und Heizungen, Maschinen- und Bauschlosserei, Schmiede, technisches Bureau.

22. August. Die Firma Fritz Schiesser, Baumeister, Schreineri, Zimmerei und Sägereigeschäft, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1895, Seite 140), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Uhren. — 22. August. Die Firma Andreas Kattler-Kamm, Uhrenhandlung und Uhren-Reparaturwerkstätte, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 211 vom 9. September 1924, Seite 1504), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

22. August. «Incredag» Industrie-credit-Aktiengesellschaft, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 205 vom 3. September 1930, Seite 1316, und Nr. 3 vom 5. Januar 1934, Seite 25). An Stelle des verstorbenen Jost Schlittler, in Glarus, wird als Inhaber des Rechtsdomizils der Gesellschaft bezeichnet: Rechtsanwalt Dr. jur. Rudolf Gallati, Hauptstrasse, in Glarus.

22. August. «Aquitania» Finanzierungs A. G., mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 205 vom 3. September 1930, Seite 1816, und Nr. 280 vom 29. November 1933, Seite 2794). An Stelle des verstorbenen Jost Schlittler, in Glarus, wird als Inhaber des Rechtsdomizils der Gesellschaft bezeichnet: Dr. jur. Rudolf Gallati, Rechtsanwalt, in Glarus. Hauptstrasse.

Beteiligungen. — 22. August. Aus dem Verwaltungsrat der Consulta A. G., mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 144 vom 19. Juni 1919, Seite 1063, und Nr. 141 vom 20. Juni 1927, Seite 1135), ist das Mitglied Jacques Spältli, senior, ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurden als Verwaltungsratsmitglieder gewählt: Ernst Spältli, Kaufmann, von Netstal und Glarus, in Glarus, und Werner Coninx, Privatier, von und in Zürich. Otto Coninx, in Zürich, ist nun Bürger von Zürich. Er führt als Präsident des Verwaltungsrates Einzelunterschrift, sämtliche übrigen Verwaltungsräte zeichnen je zu zweien kollektiv für die Gesellschaft. Das Rechtsdomizil befindet sich nun bei Ernst Spältli, Kaufmann, Stampfasse, in Glarus.

Zug — Zoug — Zugö

1934. 26. Juli. Unter der Firma Immobilien-genossenschaft Aegeri-strasse Zug hat sich, mit Sitz in Zug, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gegründet. Sie bezweckt den An- und Verkauf und die Verwaltung von Grundstücken in Zug, insbesondere von solchen an der Aegeri-strasse. Die Statuten sind am 18. Juli 1934 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben mit der Aufnahme durch die Generalversammlung. Wer sich zur Aufnahme als Mitglied meldet, hat ein schriftliches Gesuch zu stellen und sich über den Erwerb mindestens eines Anteilscheines auszuweisen. Der Erwerb von Anteilscheinen kann erfolgen: a) durch rechtsgeschäftlichen oder anderweitigen Erwerb; b) durch gesetzlichen Erbgang. Mehrere gesetzliche Erben können Anteilscheine zu gemeinsamem Eigentum erwerben. Nur wer Anteilscheine als gesetzlicher Erbe erwirbt, hat Anspruch als Mitglied in die Genossenschaft aufgenommen zu werden. Die Mitgliedschaft erlischt: durch Tod, Veräusserung sämtlicher Anteilscheine, freiwilligen Austritt und Ausschluss. Wer seine sämtlichen Anteilscheine veräussert oder seinen Austritt aus der Genossenschaft erklärt, verliert die Mitgliedschaft und kann hieraus keine vermögensrechtlichen An-

sprache mehr an das Genossenschaftsvermögen machen. Beim freiwilligen Austritt eines Genossenschafters, welcher mit sechsmonatlicher Kündigung auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen kann, hat die Genossenschaft das Recht, die Anteilscheine desselben jederzeit zurückzubehalten, wobei der Inhaber jedoch keinen höheren als den Nominalwert geltend machen kann. Die Generalversammlung kann einen Genossenschaftler, der in schwerer Weise gegen die Interessen der Genossenschaft verstösst, mit zwei Drittel-Mehr aller Stimmenden ausschliessen. Mit dem Ausschluss ist die Aufforderung zu verbinden, sämtliche Anteilscheine binnen zwei Monaten rechtsförmlich an die Genossenschaft abzutreten. Der ausgeschlossene Genossenschaftler hat Anspruch auf Vergütung desjenigen Wertes, der dem Anteilsschein im Falle einer Liquidation der Genossenschaft voraussichtlich zukommen würde. Bei der Schätzung ist auf die Interessen der Genossenschaft billige Rücksicht zu nehmen, speziell auch wegen der Rückzahlungsform und der Rückzahlungsfrist. Wird eine Einigung nicht erzielt, so entscheidet letztinstanzlich das statutarisch vorgesehene Schiedsgericht. Offertiert der ausgeschlossene Genossenschaftler seine Anteilscheine der Genossenschaft nicht innert angesetzter Frist zum Rückkauf, und verkauft er sie auch nicht an einen andern Genossenschaftler, während dieser Frist, so hat die Genossenschaft das Recht der Rückzahlung wie einem freiwillig austretenden Mitgliede gegenüber. Hat jemand einen Anteilsschein erworben und verweigert die Genossenschaft seine Aufnahme als Mitglied, so kann er binnen sechs Monaten seit der bezüglichen Mitteilung der Genossenschaft den erworbenen Anteilsschein zum Rückkauf anbieten. Die Bestimmungen über den Auskauf eines ausgeschlossenen Mitgliedes kommen analog zur Anwendung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich ihr Vermögen; jede persönliche Haftung der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Die Genossenschaft gibt Anteilsscheine von je Fr. 50 aus, die auf den Namen lauten und unkündbar sind und nur mit Zustimmung des Vorstandes veräussert werden dürfen. Das Rechnungsjahr fällt mit dem Kalenderjahr zusammen. Die Aufstellung der Bilanz hat nach den Vorschriften von Art. 656 O. R. zu geschehen. Ein allfälliger Gewinn ist auf Grund der ausgegebenen Anteilsscheine zu verteilen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Zurzeit besteht der Vorstand aus 3 Mitgliedern: Josef Iten-Kereckhoffs, Bankdirektor, von Unterägeri, in Zug, Präsident; Carl Oesch-Weiss, Kaufmann, von und in Zug, und August Hegglin, Kaufmann, von Menzingen, in Zug. Der Präsident zeichnet einzeln. Geschäftsdomizil: beim Präsidenten, Aegeristrasse Nr. 52, Zug.

Autotransporte, Kiesbrecherei, Tiefbau. — 17. August. Die Firma **Josef Andermatt, Kiesbrecherei**, in Baar (S. H. A. B. Nr. 246 vom 19. Oktober 1928, Seite 2006), ist abgeändert worden in **Josef Andermatt**. Die Geschäftsnatur umfasst nun: Autotransporte, Kiesbrecherei und Tiefbauunternehmung.

Bleicherei, chemische Produkte usw. — 23. August. **Nettolin A.-G.**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 176 vom 21. August 1934, Seite 2130). Die an Ernst Knap erteilte Prokura ist erloschen. Die Gesellschaft erteilt Einzelprokura an Fräulein Maria Pirang, deutsche Staatsangehörige, in Zug.

23. August. «**La Finance**» Bank- und Handelsagentur A.-G. («**La Finance**» *agence bancaire et commerciale S. A.*), in Zug (S. H. A. B. Nr. 76 vom 3. April 1934, Seite 859/60). Aus dem Verwaltungsrate sind die beiden bisherigen Mitglieder Theodor Grob, Präsident, und Willi Hitz-Ruff ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Ebenso ist die Unterschrift des Emil Schmid als Direktor erloschen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist zurzeit Giacomo Diani, Zivilingenieur, von Rossura (Tessin), in Zürich. Er zeichnet einzeln.

23. August. Der Präsident der **Baugenossenschaft Birch**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 148 vom 28. Juni 1932, Seite 1583), heisst infolge Wiedervereinerlichung Samuel Walti-Mazzeuchi.

23. August. Der Präsident der **Baugenossenschaft «Binzmühle»**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 132 vom 9. Juni 1932, Seite 1410), heisst infolge Wiedervereinerlichung Samuel Walti-Mazzeuchi.

Most und Getränke. — 23. August. Die Firma **Ignaz Hürlimann, Schützenhaus**, in Walchwil, Most- und Getränkehandlung (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1924, Seite 233), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

Exploitation de carrières. — 1934. 24 août. Philémon Bellora, fils d'Alexandre, maître carrier, de et à Bulle, et Charles Gagnaux, fils de Philibert, originaire de la Vonnais, maître carrier, domicilié à Murist, ont constitué avec siège social à Murist, sous la raison sociale **Bellora et Gagnaux**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} août 1934. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective des deux associés. Exploitation de carrières.

Bureau de Fribourg

Rectification. Le chef de la maison **Jean Poupini**, à Marly-le-Grand (F. o. s. du c. du 13 août 1934, n° 187, page 2258), est originaire de Marly-le-Grand, et n'est plus de nationalité italienne.

1934. 3 août. La raison sociale **Immobilier Aktiengesellschaft Brasserie du Pont, à Bienné**, a, selon décision de l'assemblée générale du 10 juillet 1934, modifié ses statuts et changé la raison sociale en **Société Immobilière Brasserie du Pont S. A.** En même temps elle a transféré son siège de Bienné à Fribourg. Le but de la société est l'achat et la location de l'immeuble de la Brasserie du Pont, à Bienné, ainsi que l'acquisition et la vente d'autres entreprises de même nature, à Bienné, aussi bien que n'importe où en Suisse. La durée de la société est illimitée. Les statuts primitifs portent la date du 19 octobre 1933. Le capital social est fixé à la somme de fr. 5000, divisé en dix actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications légales émanant de la société seront faites par insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 10 membres. L'assemblée générale du 10 juillet 1934 a pris acte de la démission de Anna Schüpbach née Dettling, en qualité de membre du conseil d'administration. Sa signature est éteinte. Ont été élus comme nouveaux membres du conseil d'administration: Auguste Weissenbach, de Bremgarten, commerçant, à Fribourg, président; Robert Gulh, de Steckborn, administra-

teur délégué de la Grande Brasserie et Beaugard S. A., à Montreux-Châtelard; Louis Blanchod, d'Avenches, négociant, à Montreux-Châtelard; Auguste Kaesermann, de Bätterkinden, chef-comptable, à Lausanne; René Iluvert, de Wengi, directeur, à Lausanne, et Jean Bourgnicht, avocat, de et à Fribourg, secrétaire. La société est valablement engagée par la signature collective de deux membres du conseil d'administration. Le bureau de la société se trouve au domicile de la Grande Brasserie et Beaugard S. A., à Fribourg, Rue de la Carrière n° 27.

Nouveautés, confections. — 23 août. Maurice Poffet, décédé, a cessé d'être fondé de pouvoirs de la raison individuelle **Weissenbach**, nouveautés, confections, Rue de Lausanne 22, à Fribourg (F. o. s. du c. du 16 juin, n° 137, page 1096). Sa signature est éteinte. ThéodoreENZ, fondé de pouvoirs (déjà inscrit avec signature collective avec Maurice Poffet) a désormais la signature sociale individuelle.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Bäckerei, Konditorei, Spezereien. — 22. August. Der Inhaber der Firma **Joseph Brügger**, in Düringen (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1929, Seite 1339), ändert die Firma ab in: **Joseph Brügger-Julmy**. Bäckerei, Konditorei und Spezereihandlung.

23. August. Die Firma **Käserigenossenschaft Galtern**, in Galtern, Gemeinde Alterswil (S. H. A. B. Nr. 306 vom 31. Dezember 1929, Seite 3576), hat in der Generalversammlung vom 3. Mai 1934 an Stelle des aus dem Vorstande austretenden Johann Joseph Sturny in den Vorstand gewählt: Peter Poffet, Landwirt, von Düringen, im Rütteli/Tafers. Er führt die Unterschrift nicht.

Installation von Wasserleitungen. — 24. August. Die Firma **Joseph Nussbaumer**, Erstellung von Wasserleitungen, in Uttwil-Bösingen (S. H. A. B. Nr. 263 vom 21. Oktober 1909), verlegt den Sitz ihres Geschäftes nach Vogelshaus Gemeinde Bösingen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

1934. 18. August. Aus dem Vorstand der **Brunnengenossenschaft Huggerwald**, mit Sitz in Huggerwald, Gemeinde Kleinlützel (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1922, Seite 1368), sind ausgeschieden: Fritz Wyser, Präsident; Hugo Flury, Sekretär; Dominik Wyser und Eugen Saener. Die Kollektivunterschriften des Präsidenten und des Sekretärs sind erloschen. Neu in den Vorstand sind in der Generalversammlung vom 18. März 1933 gewählt worden: Ernst Saener, als Vizepräsident; Albert Allemann, als Sekretär. beide von Kleinlützel; Ulrich Schütz, von Sumiswald, und Albert Klötzli, von Farnern, beide Beisitzer; alle Landwirte auf Huggerwald, Gemeinde Kleinlützel. Als Präsident wurde der bisherige Vizepräsident Robert Borer ernannt. Der Präsident und der Sekretär führen Kollektivunterschrift.

Bureau Dorneck

23. August. Aus dem Vorstand der **Genossenschaft des Kaffee- & Speisehauses am Goetheanum**, mit Sitz in Dornach (S. H. A. B. Nr. 123 vom 28. Mai 1930, Seite 1141), ist Marie Hirter-Weber ausgeschieden; ihre Unterschrift ist hiermit erloschen. Das-Vorstandemitglied Kurt Sterk wohnt nun in Dornach.

Bureau Grenchen-Bettlach

Konfektion. — 20. August. Inhaber der Firma **Alfred Schoch**, in Grenchen, ist Alfred Schoch, von Neuenburg, in Grenchen. Herren-, Damen- und Kinderkonfektion. Zentralstrasse 68.

Konfektion, Wäsche. — 23. August. Die Firma **Viktor Mussina**, Konfektion und Wäsche, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 127 vom 4. Juni 1934, Seite 1498), wird infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzuges des Firmainhabers im Handelsregister gelöscht.

23. August. Die Genossenschaft unter dem Namen **Immobilien-genossenschaft Grenchen**, Hebung der Wohnungsfürsorge, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 115 vom 21. Mai 1929, Seite 1032), hat sich zufolge Beschlusses der Generalversammlung vom 23. Mai 1931 aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

Bureau Olten-Gösigen

22. August. Unter der Firma **Bernina-Verlag A. G. (Editions Bernina S. A.)** hat sich, mit Sitz in Olten, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten sind am 30. Juli 1934 festgestellt worden. Zweck der Gesellschaft sind: buchhändlerische Geschäfte aller Art. Die Gesellschaft kann verwandte Geschäftszweige aufnehmen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 2000, eingeteilt in 5 Aktien im Nominalbetrage von Fr. 400, welche auf den Namen lauten. Offizielles Organ der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem Mitglied, nämlich: Albert Stotz, Buchhändler, von Biel (Bern), in Olten. Er führt Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann einzeln Teil seiner Befugnisse an Drittpersonen übertragen. Als Geschäftsführer mit der Berechtigung zur Einzelunterschrift wurde gewählt: Paul Aretz, deutscher Staatsangehöriger, in Riehen-Basel. Prokura mit Einzelunterschrift wurde erteilt an Frau Gertrud Aretz, deutsche Staatsangehörige, in Riehen-Basel. Geschäftslokal: Ziegelfeldstrasse 28 (bei Albert Stotz).

Restaurant, Comestibles. — 23. August. Die Kollektivgesellschaft **Frau Wwe. Rosa Del Favero & Sohn**, in Olten, Betrieb des Restaurant zum «Gotthard» und Comestibleshandel (S. H. A. B. Nr. 297 vom 19. Dezember 1933, Seite 2995), hat sich aufgelöst und wird daher im Handelsregister gelöscht. Die Geschäftsaktiven und -passiven werden von der Einzelfirma «Giordano Del Favero», in Olten, übernommen.

Inhaber der Einzelfirma **Giordano Del Favero**, in Olten, ist Giordano Del Favero, italienischer Staatsangehöriger, in Olten. Der Firmainhaber übernimmt Geschäftsaktiven und passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Frau Wwe. Rosa Del Favero & Sohn», in Olten. Betrieb des Restaurants zum «Gotthard» und Comestibleshandel. Bahnhofstrasse Nr. 16.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1934. 22. August. **Gisiger, Hotel Victoria-National**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 129 vom 6. Juni 1921, Seite 1171). Der Inhaber Johann Gisiger, Hotelier, von Solzach (Solothurn), in Basel, und seine mit ihm in Güterverband lebende Ehefrau Anna Maria Josefine geb. Rohner erklären den Hausrat in der Privatwohnung in Basel als Sondergut der Ehefrau.

Tessin — Tessin — Ticino
Distretto di Mendrisio

Zafferano. — 1934. 23 agosto. Sotto la ragione sociale S. A. Zaffran, si è costituita per una durata illimitata, una società per azioni, con sede in Chiasso, avente per iscopo la preparazione e la vendita di zafferano. Lo statuto e l'atto costitutivo portano la data del 14 agosto 1934. Il capitale sociale è di fr. 500, suddiviso in n. 5 azioni nominative da fr. 100 cadauna. Le pubblicazioni ufficiali che riguardano la società avvengono a mezzo Foglio Ufficiale del Cantone Ticino. La firma sociale e la gestione degli affari sono affidate ad un amministratore unico in persona di Arminio Huber, di Giacobbe, commerciante, da Eggshofen (Thurgovia), in Balerna. Sede: Chiasso, Via Internazionale n° 10.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Aigle

Hôtel. — 1934. 23 août. La raison sociale L. Chesaux, à Lavey-Village, exploitation d'un hôtel-pension (F. o. s. du c. du 29 août 1906), est radiée, ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Lausanne

Construction de bâtiments. — 22 août. La maison Walter Vella, à Lausanne, constructeur en bâtiments et travaux publics, béton armé (F. o. s. du c. du 22 août 1934), a transféré ses bureaux à l'Avenue de Rumine 3.

23 août. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 15 août 1934, les actionnaires de la société anonyme Chauffage et Détartrage S. A., dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 juin 1934), ont désigné en qualité de fondé de pouvoirs Werner Ochsenbein, de Morat, représentant de commerce, à Lausanne, lequel reçoit les pouvoirs pour signer individuellement au nom de la société.

Imprimerie. — 23 août. La raison Henri Moulin, à Lausanne, imprimerie (F. o. s. du c. du 11 octobre 1929), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par «Imprimerie Henri Moulin Société Anonyme», à Lausanne.

Sous la raison sociale Imprimerie Henri Moulin Société Anonyme, il est constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne et qui a pour but: a) tous travaux d'imprimerie; b) la reprise de l'actif et du passif de Henri Moulin, imprimerie, à Lausanne, selon bilan arrêté au 13 août courant, dans lequel ils sont évalués respectivement à fr. 49,636.30 et fr. 14,045.51. Le prix de fr. 35,600.79 sera payé par la souscription d'une reconnaissance de dette de fr. 28,600.79 et par la remise de 15 actions d'apports entièrement libérées de fr. 500 chacune, à Henri Moulin. Les statuts portent la date du 17 août 1934. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Quand il n'y a qu'un administrateur, il a la signature individuelle. Quand il y a plusieurs administrateurs, ils doivent signer tous collectivement. A été nommé seul administrateur Henri Moulin, de Lausanne, y domicilié, imprimeur. Bureaux de la société: Galeries du Commerce n° 23, dans ses bureaux.

23 août. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 20 août 1934, les actionnaires de la Société Immobilière La Fourmi, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 octobre 1928), ont pris acte de la démission de l'administrateur Camille Corte, dont la signature est radiée. Les administrateurs restant inscrits sont Emile Rouge, président, et Pierre Bayard.

Bureau de Morges

Reliure, encadrements, etc. — 17 août. La maison Jean Egli, à Morges, librairie, papeterie, reliure, encadrements, fabrique de registres et articles de bureau (F. o. s. du c. du 25 octobre 1925, n° 250, page 2134), fait inscrire que son genre de commerce actuel est: Reliure, encadrements, fabrication de registres et articles de bureau.

Bureau de Nyon

Pépiniériste, etc. — 21 août. Le chef de la maison Herbert Andraea, à Commugny, est Herbert-Hans-Arnold Andraea, de Schaffhouse, domicilié à Commugny. Pépiniériste; produits horticoles.

21 août. Société Electrique de la Côte, société anonyme dont le siège est à Gland (F. o. s. du c. du 13 janvier 1934, page 115). Dans leur assemblée générale ordinaire du 24 mars 1934, les actionnaires ont nommé en qualité d'administrateur Henri Dessieux, y domicilié, agriculteur, en remplacement de Henri Brandt, vice-président, décédé, dont la signature est éteinte. Dans sa séance du 5 juillet 1934, le conseil d'administration s'est constitué comme suit: président: Laurent Thomas (déjà inscrit); vice-président: Lucien Panchaud, de Bottens (inscrit comme administrateur); secrétaire: Albert Jaccard (déjà inscrit). La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire.

21 août. Société de Fromagerie de Gland, société coopérative dont le siège est à Gland (F. o. s. du c. du 8 mars 1924, page 388). Dans leur assemblée générale du 19 décembre 1933, les sociétaires ont renouvelé le comité comme suit: président: Julien Caboussat, de Gland et Arnex (déjà inscrit comme membre), agriculteur, domicilié à Gland; vice-président: Alphonse Bruch, de Coinsins, agriculteur, domicilié à Gland (nouveau); membres: Albert Rossier, de Vinzel et Rougemont, agriculteur, domicilié à Vich (déjà inscrit); Samuel Turrian, de Château-d'Oex, agriculteur, domicilié à Gland (nouveau); Auguste Soumi, de Gessenay (Berne), agriculteur, domicilié à Gland (nouveau). Aloïs Bovy, de Vufflens-le-Château, agriculteur, domicilié à Gland, a été confirmé dans ses fonctions de secrétaire. Sont radiés: Jean Pasche, dont la signature comme président est éteinte; Charles Prélaz et Louis Jonzier, membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

23 août. Syndicat de battage de Chavannes-de-Bogis et Bogis-Bossey, société coopérative dont le siège est à Bogis-Bossey (F. o. s. du c. du 27 octobre 1919, page 1885). Dans leur assemblée générale du 30 juin 1934, les sociétaires ont modifié les statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Le comité est composé de 3 membres: un président, un gérant et un secrétaire-caissier. Le président et le secrétaire-caissier ont collectivement la signature sociale et obligent la société. Chacun d'eux peut être remplacé par le gérant. Le comité est actuellement composé comme suit: président: Lucien Borgeaud, de Penthalaz, agriculteur, domicilié à Chavannes de Bogis (nouveau); secrétaire-caissier: Louis Mugnier, de Bogis-Bossey, y domicilié, agriculteur (déjà inscrit); gérant: Eugène Pradervand, de Corcelles-près-Payerne, agriculteur, domicilié à Céligny (nouveau). Sont radiés: Pierre de Loriol, président; Charles Monod, vice-président; François Bornet, gérant, et Armand Vuillez, membre. Leurs signatures sont éteintes.

Bureau d'Yverdon

Garage. — 22 août. La maison Jules Roth, à Yverdon, exploitation d'un garage (F. o. s. du c. du 7 novembre 1929, page 2117), fait savoir qu'elle a transféré son bureau et son atelier à la Rue du Valentin 56.

Horticulture. — 23 août. La raison Eug. Bellay, à Yverdon, horticulteur-fleuriste (F. o. s. du c. du 6 août 1918, page 1270), est radiée ensuite de remise de commerce.

Horticulture. — 23 août. Le chef de la maison Henri Bellay fils, à Yverdon, est Henri Bellay, fils d'Eugène, originaire de Gland et Dully, domicilié à Yverdon. Etablissement d'horticulture, fleuriste et entreprise de jardins. Rue de l'Industrie 9.

Épicerie. — 23 août. La raison Auguste Störk-Lehmann, à Yverdon (F. o. s. du c. du 14 novembre 1921, page 2195), épicerie, est radiée ensuite de décès du titulaire.

Mercerie, bonneterie, quincaillerie. — 23 août. La raison Etienne Angella, à Yverdon, mercerie, bonneterie, quincaillerie (F. o. s. du c. du 22 octobre 1918, page 1663), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Hôtel, commerce de bétail. — 23 août. La raison Louis Métraux, à Donneloye, exploitation de l'Hôtel des Champs et Commerce de bétail (F. o. s. du c. du 25 mai 1917, page 893), est radiée d'office ensuite de faillite.

Boulangerie, pâtisserie, etc. — 23 août. Le chef de la maison Robert Guidoux, à Chavannes-le-Chêne, est Robert Guidoux, originaire de Cronay, domicilié à Chavannes-le-Chêne. Boulangerie, pâtisserie, grains et farines.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds

Tissus, confections, etc. — 1934. 17 août. Dans son assemblée générale extraordinaire du 7 août 1934, la société anonyme Magasin de la Balance S. A., commerce de tissus de tous genres, de confections et de fourrures, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 15 février 1923, n° 38), a modifié ses statuts en ce sens qu'en cas de pluralité d'administrateurs (le conseil d'administration est composé de 1 ou 2 membres) ceux-ci engagent la société par leur signature apposée individuellement et non pas collectivement. La modification porte en outre sur d'autres faits n'intéressant pas les tiers. Elle a libéré de ses fonctions d'administrateur de la société Gaston Ruef; sa signature est en conséquence radiée. L'assemblée générale a nommé en qualité d'administrateurs Alexandre-Félix-Benjamin Walther, négociant, originaire de Rougemont (Vaud), domicilié à Yverdon, président, et Marcel Walther, négociant, originaire de Rougemont (Vaud), domicilié à La Chaux-de-Fonds, lesquels engagent la société par leur signature individuelle, apposée au nom de la société. Les autres faits publiés ne subissent aucun changement.

20 août. La société anonyme Ladoga Watch Co., fabrication, commerce d'horlogerie, de machines, outils, appareils et fournitures destinés à l'industrie, ayant son siège à La Sagne (F. o. s. du c. des 30 mai 1913, n° 137, et 17 février 1926, n° 29), fait inscrire que le domicile actuel de Raoul Goetschmann, président du conseil d'administration, est Corcelles (Neuchâtel).

20 août. Dans son assemblée générale extraordinaire du 31 juillet 1934, la société anonyme Meubles Confort S. A., vente de meubles et toute activité se rattachant à l'ameublement, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 11 décembre 1931, n° 289), a libéré Georges-Edouard Augsburger de ses fonctions d'administrateur de la société. Sa signature est en conséquence radiée. L'assemblée générale a nommé en qualité d'administrateur Delle Rachel Augsburger, originaire de Langnau (Berne), négociante, domiciliée à La Chaux-de-Fonds, laquelle engage la société par sa signature apposée au nom de celle-ci. La société a, en outre, nommé en qualité de fondateur, en lui conférant la signature sociale individuelle, Georges-Edouard Augsburger, originaire de Langnau (Berne), négociant-antiquaire, domicilié à La Chaux-de-Fonds.

21 août. L'Information Horlogère Suisse, Office de renseignements et de contentieux pour l'horlogerie, la bijouterie et les branches annexes, société coopérative, ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 9 octobre 1913, n° 254, et 10 mai 1929, n° 107). Adrien Brandt, originaire du Locle et la Ferrière, industriel, à Bienne, a été nommé membre du comité de direction, en remplacement de Albert Diem, décédé, dont la signature est radiée. Edouard Tissot, jusqu'ici membre, a été nommé vice-président. La société est toujours engagée par la signature du président ou d'un autre membre du comité de direction signant collectivement avec le directeur. Les bureaux ont été transférés rue Léopold Robert 42.

Épicerie, mercerie. — 22 août. La raison Paul Robert-Parel, épicerie, mercerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 3 août 1920, n° 199), est radiée ensuite de décès du titulaire.

22 août. Le Cercle du Sapin, association ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 22 avril 1886, n° 39, et 8 avril 1929, n° 80), a, par décision de son assemblée générale du 30 juin 1934, décidé sa radiation au registre du commerce. Cette association continuera néanmoins à subsister sans inscription au sens des art. 60 et suivants du C. C. S.

Genève — Genève — Ginevra

Vins. — 1934. 22 août. La raison Umberto Fogliati, commerce de vins, à Genève (F. o. s. du c. du 10 février 1933, page 335), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

22 août. La société Ancienne Manufacture d'horlogerie Patek, Philippe et Co, Société anonyme, établie à Genève (F. o. s. du c. du 15 août 1934, page 2285), a, dans son assemblée générale ordinaire du 22 juin 1934, nommé comme nouvel administrateur, Pierre Carteret, notaire, de et à Genève, sans droit à la signature sociale.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragung — Inscription — Iscrizione

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Neuchâtel

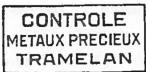
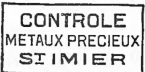
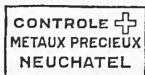
1934. 21 août. Fritz Wächter, né le 22 mai 1911, ouvrier tapissier, originaire de Lauperswil (Berne), domicilié Faubourg de l'Hôpital 16, à Neuchâtel.

Eidg. Oberzolldirektion
Direction générale des douanes — Direzione generale delle dogane

Zentralamt für Edelmetallkontrolle — Bureau central du contrôle des métaux précieux — Ufficio centrale del controllo dei metalli preziosi

I. Abbildung der Stempelzeichen, die zur Stempelung von Schmelzprodukten verwendet werden — Reproduction des poinçons servant à marquer les produits de la fonte — Riproduzione dei marchi che servono a marcare i prodotti della fusione

a) durch die Kontrollämter für Edelmetallwaren — par les bureaux du contrôle des métaux précieux — dagli uffici del controllo dei metalli preziosi



b) durch die Handelsprüfer — par les essayeurs du commerce — dai saggiatori del commercio



Jeanmaire, Henri,

8, rue du Rüschli, Bienne



Usine genevoise de dégrossissage d'or,

9-11, Coulouvrenière, Genève



Huguenin, Jean-O.,

18, rue de la Serre, La Chaux-de-Fonds



Cendres & Métaux S. A.,

9, rue du Fer, Bienne



Hablützel, H. & Salchli, H.,

1, rue Berthelier, Genève



Société de Banque suisse,

Le Locle



Hochreutiner & Robert S. A.,

40, rue de la Serre, La Chaux-de-Fonds

c) durch die Inhaber einer Schmelzbewilligung — par les fondeurs patentés — dai fonditori patentati



Gindraux & Cie.,

fabrique de boîtes de montres d'or

150, rue du Pare, La Chaux-de-Fonds



Société d'apprêtage d'or, S. A.,

5 a, rue de la Loge, La Chaux-de-Fonds

d) durch die Fabrikanten von Edelmetallwaren — par les fabricants d'ouvrages en métaux précieux — dai fabbricanti di oggetti di metallo prezioso



Kohli & Hess,

fabrique de boîtes de montres d'or

Tramelan



Guillod & Cie.,

fabrique de boîtes de montres d'or

83, rue du Doubs, La Chaux-de-Fonds



Guyot, Alcide,

fabrique de boîtes de montres d'or et de platine

12, impasse des Clématites, La Chaux-de-Fonds



Taubert & Fils,

manufacture des boîtes Borgel

10, Pécherries, Genève



Landergott, Rudolf,

Goldschmied

Winterthur



Jeanrenaud, Frédy, successeur de Ali Jeanrenaud,

fabrique de pendants, couronnes et anneaux

17 a, rue Léopold-Robert, La Chaux-de-Fonds



Boujon Frères,

fabrique d'orfèvrerie

3bis, rue de Rive, Genève



Martin, Amédée,

monteur de boîtes de montres,

5, place du Molard, Genève



Gerlach, Antoine,

monteur de boîtes de montres d'or et de platine

20, boulevard James Fazy, Genève



Spichiger, Hoffmann & Cie.,

fabrique de boîtes de montres fantaisie. Bijouterie. Décoration

62, rue de la Serre, La Chaux-de-Fonds



Bijou-Franc, S. A.,
fabrique de bijouterie, joaillerie et orfèvrerie

29, Coulouvrenière, Genève



Nardin, Ed. & Ch.,
fabrique de boîtes de montres d'or

Le Locle



Fabrique de boîtes La Centrale,
fabrique de boîtes de montres

Bienne



Ducommun, G. & C., S. A.,
fabrique de boîtes de montres d'or et de platine

54, rue A.-M. Piaget, La Chaux-de-Fonds



Gübelin, E.,
Fabrikation und Handel von Uhren, Gold- und Silberwaren, Juwelen

Schweizerhofquai 1, Luzern



Cornu & Cie.,
fabrique de pendants, anneaux et couronnes

106 et 108, rue du Parc, La Chaux-de-Fonds



Fabrique de boîtes Biela S. A.,
fabrique de boîtes de montres plaqué-or laminé et argent

Bienne



Baumann, Benguerel & Cie.,
fabrique de boîtes de montres en or

30, rue de la Serre, La Chaux-de-Fonds



Wyss & Cie.,
fabrique de boîtes de montres d'or

Bienne



Dubois, B. & C.,
fabrique de boîtes de montres d'or et de platine

Le Locle



Siegl-Bindschedler,
Fabrikation und Handel von Juwelen, Gold- und Silberwaren

St. Gallen

II. Verzeichnis der Inhaber einer Handelsbewilligung zur Ausübung des Handels mit Edelmetallen — Liste des titulaires d'une patente commerciale pour faire le commerce des métaux précieux — Elenco dei titolari di una patente per il commercio di metalli preziosi

Jeanmaire, Henri, essayeur du commerce, 8, rue du Rüschi, Bienne.
Allweiss, Leib, Handel mit zahnärztlichen Furnituren, Meinrad-Lienertstrasse 10, Zürich.
Gindraux & Cie, fabrique de boîtes de montres d'or, 150, rue du Parc, La Chaux-de-Fonds.
Usine genevoise de dégrossissage d'or, 9-11, Coulouvrenière, Genève et ses succursales. Siège principal à Genève.
Huguenin, Jean-O., essayeur du commerce, 18, rue de la Serre, La Chaux-de-Fonds.
Cendres & Métaux S. A., 9, rue du Fer, Bienne.
Hablützel, H. & Salchli, H., comptoir de métaux précieux, 1, rue Berthelier, Genève.
Schweizerischer Bankverein, Basel, mit allen Geschäftssitzen, Zweigniederlassungen und Agenturen, Hauptsitz in Basel.
Société d'apprêtage d'or S. A., 5 a, rue de la Loge, La Chaux-de-Fonds.
Eidgenössische Bank, A.-G., Zürich, mit allen Zweigniederlassungen. Hauptsitz in Zürich.
Lehmann, Emil, Kaufmann, Kirchgasse 24, Bern.
Hochreutiner & Robert, S. A., Métaux précieux, 40, rue de la Serre, La Chaux-de-Fonds.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte August 1934

Première quinzaine d'août 1934 — Prima quindicina d'agosto 1934

I. Abteilung — 1^{re} Partie — 1^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

53253—53317

Nr. 53253. 25. Juni 1934, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Satteldecken für Fahrräder. — Samuel Gutjahr, Fabrikant, Rohrmoos bei Lyssach (Schweiz).
Nr. 53254. 12. Juli 1934, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Bürstenstielhalter. — Arnold Bader, Mech. Werkstätte, Solothurn (Schweiz).
N° 53255. 20 juin 1934, 19 h. — Cacheté. — 7 dessins. — Tissus en soie et mi-soie, glacés au pistolet. — Camille Bloch, Articles électriques, Bienne (Suisse).
Nr. 53256. 1. August 1934, 3 Uhr. — Versiegelt. — 14 Muster. — Jacquardgewebe. — Paul Hubatka, Altstätten (St. Gallen, Schweiz).
Nr. 53257. 1. August 1934, 19 Uhr. — Versiegelt. — 404 Muster. — Bestickte Taschentücher. — A. Günther & Co., St. Gallen (Schweiz).
Nr. 53258. 2. August. 1934, 15 Uhr. — Offen. — 24 Muster. — Gummilitzen. — Elastic S. A., Basel (Schweiz).
Nr. 53259. 2. August 1934, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Zurückhalten der Kleider auf dem Velo für Damen. — Emil Schneider, Oberheizer, Biberist (Schweiz).
Nr. 53260. 3. August 1934, 9 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Kontrollscheibe für Nummernscheiben von Telefon-Apparaten. — Eugen Scherzinger, Brugg (Schweiz).
Nr. 53261. 3. August 1934, 16¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Auswechseln von Mähmaschinen-Messerklängen. — Gottlieb Hufschmied, Mechaniker, Diegten (Baselland, Schweiz).
Nr. 53262. 3. August 1934, 18 Uhr. — Offen. — 9 Muster. — Vorhangstoffe. — Fried. Emil Haeblerlin, Wila (Schweiz).
Nr. 53263. 4. August 1934, 7 Uhr. — Offen. — 11 Muster. — Etiketten. — Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth, Lenzburg (Schweiz).
Nr. 53264. 4. August 1934, 16 Uhr. — Versiegelt. — 4 Muster. — Jacquard-Bezugsstoffe. — Max Baumann, Mech. Weberei, Walzenhausen (Schweiz); Rechtsnachfolger von Fritz Bergmann, Schönberg i. Vogtl.
Nr. 53265. 4. August 1934, 16 Uhr. — Versiegelt. — 5 Muster. — Dekorations- und Bezugsstoffe. — Max Baumann, Mech. Weberei, Walzenhausen (Schweiz); Rechtsnachfolger von Fritz Bergmann, Schönberg i. Vogtl.
Nr. 53266. 4. August 1934, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schuhe. — Arnold Löw A. G., Schuhfabrik, Oberaach (Thurgau, Schweiz).
Nr. 53267. 6. August 1934, 15 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Jätgeräte. — Max Brenneisen, Konstrukteur, Bern (Schweiz).
Nr. 53268. 28. Juli 1934, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Jassbrett. — Joseph Neuhaus, Zürich (Schweiz).
Nr. 53269. 4. August 1934, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Aufwaschbecken. — Verwo Aktiengesellschaft, Blechwarenfabrik & Verzinkerei, Pfäffikon (Zürich, Schweiz). Vertreter: J. H. Hoerni, Zürich.
Nr. 53270. 4. August 1934, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Cervelat-Bratvorrichtung. — Carl Roos, Mechanische Spenglerei, Zürich (Schweiz). Vertreter: J. H. Hoerni, Zürich.
Nr. 53271. 6. August 1934, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Metallbeschläge für zerlegbare Möbelstücke, sowie zur Führung von Schubladen. — Rudolf Gnädinger, Coiffeurmeister, Affoltern a. A. (Schweiz).
Nr. 53272. 6. August 1934, 11 Uhr. — Offen. — 95 Muster. — Stickereien. — Emil Pfändler, Stickerei, Degersheim (Schweiz).
N° 53273. 6 août 1934, 18 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Bandage en caoutchouc pour véhicules. — Società Italiana Pirelli, Milan (Italie). Mandataire: A. Bugnion, Genève.

Nr. 53274. 6. August 1934, 18 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Papirolote-Haarhalter und Haarwickelklammer. — Emil Giger, Basel (Schweiz). Vertreter: Amand Braun, Nachf. v. A. Ritter, Basel.

Nr. 53275. 7. August 1934, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Rockärmelspinner. — Joseph Monnier, Grenchen (Solothurn, Schweiz).

Nr. 53276. 7. August 1934, 13 Uhr. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Geräuschdämpfer. — Julius Handschin, Vitznau (Schweiz). Vertreter: Baur & Cie., Zürich.

Nr. 53277. 7. August 1934, 14 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Manschette für Hemden. — Anna Bucco, Basel (Schweiz). Vertreter: Arth. Bietenholz, Basel.

Nr. 53278. 7. August 1934, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Damenfrisierhaube. — Anna Schaffers, Zürich (Schweiz).

Nr. 53279. 7. August 1934, 19 Uhr. — Offen. — 43 Muster. — Klöppelspitzen aus Baumwolle und Kunstseide. — Robert Halter A.-G., Klöppelspitzen-Fabrik, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 53280. 8. August 1934, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Provianttasche. — Wilhelm Weimersheimer, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 53281. 31. Juli 1934, 12 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Biscuits-Beutel. — J. Disch-Schatzmann, Confiserie-, Biscuits- & Waffelfabrik, Othmarsingen (Schweiz).

Nr. 53282. 1. August 1934, 11 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Broschen, Krawattennadeln, Anhänger. — Markus Roskowsky, Baden (Schweiz).

Nr. 53283. 4 août 1934, 13 h. — Cacheté. — 1 dessin. — Imprimé (carte d'identité). — Albert Steven, Paris (France). Mandataire: J. D. Pahud, Lausanne.

Nr. 53284. 4. August 1934, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Zargen. — Jules Hädrich, Eisen- u. Metallkonstruktionen, Zürich (Schweiz). Vertreter: J. H. Hoernli, Zürich.

Nr. 53285. 7. August 1934, 20 Uhr. — Versiegelt. — 2 Muster. — Formulare für Eintragung von Arbeitsvorgängen, insbesondere für Handwerker. — Adolf Mayer, Zürich (Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.

Nr. 53286. 8. August 1934, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Handtasche. — Ernesto Poloni, Schuhmacher, Basel (Schweiz). Vertreter: Arth. Bietenholz, Basel.

Nr. 53287. 8. August 1934, 17 1/4 Uhr. — Versiegelt. — 30 Muster. — Wasserverdunstungs-Gefässe. — Laure Winkler, Bern (Schweiz). Vertreter: M. J. Winkler, Bern.

Nr. 53288. 8. August 1934, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Ausstell-Ständer für Schaufenster. — Metallwarenfabrik Leon Gugy, Twann (Schweiz).

Nr. 53289. 8. August 1934, 20 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Aschenbecher. — Jb. Pfister-Haas, Walliswil-Wangen (Schweiz).

Nr. 53290. 8. August 1934, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kornschieber für Ordonnanz-Karabiner. — Fritz Wolf, Feinmech. Werkstätte, Lengnau (Bern, Schweiz).

Nr. 53291. 9. August 1934, 18 Uhr. — Offen. — 14 Muster. — Baumwoll-Phantasiegewebe. — H. & E. Hönegger & Cie., Wald (Zürich, Schweiz).

Nr. 53292. 9. August 1934, 19 Uhr. — Versiegelt. — 23 Muster. — Plattstich-Gewebe. — Hans Walsler, Plattstich-Weberei, Herisau (Schweiz).

Nr. 53293. 9. August 1934, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Wäschetrocken-Vorrichtung. — Fritz Müller-Eichenberger, Vertreter, Bremgarten (Aargau, Schweiz).

Nr. 53294. 10. August 1934, 10 1/4 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Zusammenlegbare Giesskanne. — Clothilde Rentsch, Bern (Schweiz).

Nr. 53295. 10. August 1934, 11 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Telefonabonnenten-Verzeichnis. — Gottl. Soland, Olten (Schweiz).

Nr. 53296. 7. August 1934, 10 Uhr. — Versiegelt. — 3 Muster. — Schweizer-Pass-Etuis. — Adolf Mauch, Zürich (Schweiz).

Nr. 53297. 10. August 1934, 9 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Filterplättchen für Wassertrübungsproben. — Dr. Oskar Acklin, Zürich (Schweiz). Vertreter: Rolf Ryffel, Zürich.

Nr. 53298. 10. August 1934, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Dose für pharmazeutische Spezialitäten. — Mikado A. G., Basel (Schweiz). Vertreter: Arth. Bietenholz, Basel.

Nr. 53299. 10. August 1934, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Telefonabonnenten-Verzeichnis. — Gottl. Soland, Olten (Schweiz).

Nr. 53300. 10. August 1934, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Reiseirrigator. — Firma Friedrich Zimmermann, Handel mit Sportartikeln, Prag (Tschechoslowakei). — Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich. «Priorität: Tschechoslowakei, 3. August 1934.»

Nr. 53301. 10 août 1934, 23 h. — Cacheté. — 1 dessin. — Feuille d'avis de l'étranger. — Paul Tennenbaum-Gentil, Zurich (Suisse).

Nr. 53302. 11. August 1934, 7 Uhr. — Offen. — 3 Muster. — Taschentücher-Phantasieaufmachungen. — Alfred Hausamann, Stickerei-Fabrikation & Export, Walzenhausen (Schweiz).

Nr. 53303. 11. August 1934, 10 Uhr. — Versiegelt. — 141. Muster. — Buntgewobene Hemdenstoffe. — Firma F. M. Hämmerle, Baumwollwarenfabrik, Dornbirn (Vorarlberg, Oesterreich). Vertreter: Schwalder & Cie., St. Gallen.

Nr. 53304. 11. August 1934, 12 3/4 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Steinschriftförmchen. — Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Nr. 53305. 11 août 1934, 17 h. — Ouvert. — 1 dessin. — Etiquette pour vins, sirops, liqueurs. — Burnens & Cie. S. A. Succ. de Winandy & Cie., Lausanne (Suisse).

Nr. 53306. 13. August 1934, 11 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Reisetaschen. — Max Nagler, Wien (Oesterreich). Vertreter: Rud. Hunziker, Bern. «Priorität: Oesterreich, 4. August 1934.»

Nr. 53307. 3. August 1934, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Einkaufsnetz. — Schubert & Berthold, Annaberg (Erzgeb., Deutschland). Vertreter: G. Wirth, Zürich.

Nr. 53308. 9. August 1934, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Briefschliessmaschine. — Adolf Porekeit, Aarau (Schweiz).

Nr. 53309. 10 août 1934, 10 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Enveloppe pour l'envoi d'imprimés. — René Roy, Lausanne (Suisse).

Nr. 53310. 12. August 1934, 4 Uhr. — Versiegelt. — 20 Modelle. — Bandrollen. — Henri Briner, Kaufmann, Olten (Schweiz). Vertreter: J. H. Hoernli, Zürich.

Nr. 53311. 11. August 1934, 12 Uhr. — Offen. — 6 Modelle. — Etais für Damen- und Herrenarmbanduhren und für Taschenuhren. — L'Industrielle S. A., Fabrique de cartonnages, Freiburg (Schweiz).

Nr. 53312. 11. August 1934, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Massagegerät. — E. d. Schnyder; und Berta Schnyder-Fries, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Nr. 53313. 14. August 1934, 10 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Gesellschaftsspiel (Tanz-Lotto). — Christian Busch, Tombolaverlag, Chur (Schweiz).

Nr. 53314. 14. August 1934, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kaltasphalt-Sprengapparat. — Dr. Gustav Grisard, Basel (Schweiz).

Nr. 53315. 15. August 1934, 10 3/4 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Klosett-papier-Kassette. — Franz Hafner, Schreiner, Solothurn (Schweiz).

Nr. 53316. 15. August 1934, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Spielzeug. — Anton Vogt, Genf (Schweiz).

Nr. 53317. 15. August 1934, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kuhschwanzhalter. — Herman Röthlisberger, Zürich (Schweiz).

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

III. Abteilung — III^e Partie — III^a Parte

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

Nr. 36345. 17 juillet 1924, 10 h. — (III^e période 1934/1939). — 1 modèle. — Cabinet de pendulette. — Compagnie Suisse de Réassurances, Zurich (Suisse); enregistrement du 8 août 1934.

Nr. 36437. 18. August 1934, 18 1/2 Uhr. — (III. Periode 1934/1939). — 1 Muster. — Packung für Wasch- und Putzmittel. — Henkel & Cie A. G., Basel (Schweiz). Vertreter: Amand Braun, Nachf. v. A. Ritter, Basel; registriert den 8. August 1934.

Nr. 44361. 16. Mai 1929, 16 3/4 Uhr. — (II. Periode 1934/1939). — 1 Modell. — Orientierungstafel für Wohn- und Geschäftshäuser. — Friedrich Mettler, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 17. August 1934.

Nr. 44463. 22. Mai 1934, 17 Uhr. — (II. Periode 1934/1939). — 1 Modell. — Waffeln. — Walter Hug & Co., Zürich (Schweiz); registriert den 9. August 1934.

Nr. 44616. 11 juillet 1929, 19 h. — (II^e période 1934/1939). — 1 modèle. — Bouteilles pour boissons non alcooliques. — Produits Henri Girard S. A., Morges (Suisse). Mandataire: J. D. Pahud, Lausanne; enregistrement du 8 août 1934.

Nr. 44617. 11 juillet 1929, 19 h. — (II^e période 1934/1939). — 2 dessins. — Etiquettes. — Produits Henri Girard S. A., Morges (Suisse). Mandataire: J. D. Pahud, Lausanne; enregistrement du 8 août 1934.

Nr. 44634. 17. Juli 1929, 8 Uhr. — (II. Periode 1934/1939). — 1 Modell. — Armaturen für Strassenbeleuchtung. — B. A. G. Bronzwarenfabrik A.-G., Turgi (Schweiz); registriert den 13. August 1934.

Nr. 44661. 24. Juli 1929, 12 Uhr. — (II. Periode 1934/1939). — 3 Muster. — Verpackungsschachteln. — Sport A. G., Biel (Schweiz); registriert den 8. August 1934.

Nr. 44662. 24. Juli 1929, 17 Uhr. — (II. Periode 1934/1939). — 2 Modelle. — Schuh-Einlagesohlen. — Frei & Kasser, Zürich (Schweiz); registriert den 8. August 1934.

Nr. 44668. 25. Juli 1929, 19 Uhr. — (II. Periode 1934/1939). — 3 Modelle. — Schuh-Einlagesohlen. — Frei & Kasser, Zürich (Schweiz); registriert den 13. August 1934.

Nr. 44710. 31. Juli 1929, 19 Uhr. — (II. Periode 1934/1939). — 1 Muster. — Vorlagen für Reklameartikel. — Herm. Jacobsohn-Jäger, Zürich (Schweiz); registriert den 8. August 1934.

Nr. 44739. 7. August 1929, 14 Uhr. — (II. Periode 1934/1939). — 1 Modell. — Vollschibenrad. — Robert Wild; und Albert Fischer, Muri (Aargau, Schweiz); registriert den 8. August 1934.

Nr. 45006. 28 septembre 1929, 19 h. — (I^e période 1934/1939). — 1 modèle. — Sachet pour feuilles transparentes servant de couvertures de récipients. — Société Anonyme «La Cellophane», Bezons (Seine & Oise, France). Mandataire: J. D. Pahud, Lausanne; enregistrement du 17 août 1934.

Nr. 45054. 25. September 1929, 18 Uhr. — (II. Periode 1934/1939). — 41 Muster. — Plissierte Stoffe. — Grieder & Cie, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 13. August 1934.

Nr. 53305. 11 août 1934, 17 h. — (II^e et III^e période 1939/1949). — 1 dessin. — Etiquette pour vins, sirops, liqueurs. — Burnens & Cie. S. A. Succ. de Winandy & Cie., Lausanne (Suisse); enregistrement du 14 août 1934.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

Nr. 30710. 3 août 1919. — 1 modèle. — Tableau de contrôle.

Nr. 30714. 4. August 1919. — 2 Modelle. — Ruhebank und Ruhebankstülze.

Nr. 30736. 11 août 1919. — 1 modèle. — Fourneau combiné à gaz et à charbon.

Nr. 30737. 12. August 1919. — 6 Muster. — Etiketten.

Nr. 30750. 13 août 1919. — 1 modèle. — Machine à écrire.

Nr. 36076. 1. Mai 1924. — 265 Muster. — Stickereien.

Nr. 36080. 2. Mai 1924. — 215 Muster. — Maschinenstickereien.

Nr. 36092. 6. Mai 1924. — 990 Muster. — Stickereien.

Nr. 36104. 10. Mai 1924. — 1 Modell. — Elektrischer Lötkolben.

- Nr. 36115. 12. Mai 1924. — 228 Muster. — Stickereien.
- Nr. 36118. 10. Mai 1924. — 4 Muster. — Journal- und Bilanzhefte für landwirtschaftliche Buchhaltung.
- Nr. 44294. 3. Mai 1929. — 1 Muster. — Packung für Coniferie.
- Nr. 44295. 3. Mai 1929. — 2 Muster. — Baumwollgewebe.
- Nr. 44296. 3. Mai 1929. — 1152 Muster. — Baumwollstickereien und Baumwollseidenstickereien.
- Nr. 44297. 1. Mai 1929. — 6 Muster. — Taschentücher-Aufmachungen.
- Nr. 44298. 1. Mai 1929. — 29 Muster. — Stickereien (Allovers, Shawls).
- Nr. 44299. 1. Mai 1929. — 49 Muster. — Stickereien und Taschentücher.
- Nr. 44300. 2. Mai 1929. — 453 Muster. — Stickereien.
- Nr. 44303. 4. Mai 1929. — 10 modèles. — Boîtes de montres.
- Nr. 44304. 6. Mai 1929. — 2 Modelle. — Schuheleisten.
- Nr. 44305. 6. Mai 1929. — 1 Muster. — Plakat.
- Nr. 44306. 6. Mai 1929. — 1 modèle. — Boîte de montre.
- Nr. 44307. 3. Mai 1929. — 1 modèle. — Dispositif servant à friser les cheveux.
- Nr. 44309. 7. Mai 1929. — 1 Modell. — Wandlampenschirm.
- Nr. 44310. 7. Mai 1929. — 2 dessins. — Emballages pour pâtes alimentaires.
- Nr. 44311. 7. Mai 1929. — 885 Muster. — Mechanische Stickereien.
- Nr. 44313. 7. Mai 1929. — 37 Muster. — Wäsche-Stickereien.
- Nr. 44314. 7. Mai 1929. — 1 Modell. — Seiflicgel.
- Nr. 44315. 7. Mai 1929. — 1 Modell. — Kreisbürste für Polierzwecke.
- Nr. 44316. 7. Mai 1929. — 113 Muster. — Stickereien.
- Nr. 44318. 1. Mai 1929. — 1 Modell. — Holzkasten für Schuhbürsten und Wischse.
- Nr. 44319. 6. Mai 1929. — 4 dessins. — Affiches-réclame.
- Nr. 44320. 7. Mai 1929. — 1 Modell. — Einfriedigungselement.
- Nr. 44323. 8. Mai 1929. — 90 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien.
- Nr. 44326. 10. Mai 1929. — 1 modèle. — Casquette.

- Nr. 44327. 6. Mai 1929. — 1 Modell. — Künstliche Blume.
- Nr. 44328. 8. Mai 1929. — 1 Muster. — Sachets für Dauerwelle der Haare.
- Nr. 44329. 10. Mai 1929. — 87 Muster. — Stickereien und Spitzen.
- Nr. 44330. 10. Mai 1929. — 1 Modell. — Kataplasma.
- Nr. 44332. 10. Mai 1929. — 8 Modelle. — Grabdenkmäler.
- Nr. 44333. 10. Mai 1929. — 3 Modelle. — Herren-Hemdenkragen.
- Nr. 44337. 7. Mai 1929. — 1 modèle. — Pendulette.
- Nr. 44338. 13. Mai 1929. — 78 Muster. — Bespritzte Voilestoffe.
- Nr. 44339. 13. Mai 1929. — 12 modèles. — Boîtes de montres décorées.
- Nr. 44340. 13. Mai 1929. — 77 Muster. — Stickereien.
- Nr. 44342. 14. Mai 1929. — 1 modèle. — Phares d'automobiles non aveuglant.
- Nr. 44343. 14. Mai 1929. — 9 Muster. — Baumwollgewebe.
- Nr. 44344. 15. Mai 1929. — 3 modèles. — Terrines pour fleurs.
- Nr. 44345. 4. Mai 1929. — 1 dessin. — Cadrans de pendulettes.
- Nr. 44346. 4. Mai 1929. — 1 dessin. — Cadrans de pendulettes.
- Nr. 44349. 13. Mai 1929. — 1 Modell. — Ring für Turngeräte.
- Nr. 44350. 13. Mai 1929. — 1 Modell. — Telefon-Tax-Orientierungskarten mit Meldeblock.
- Nr. 44351. 13. Mai 1929. — 1 modèle. — Bracelet pour montres.
- Nr. 44352. 15. Mai 1929. — 4 Muster. — Webstoffe.
- Nr. 44354. 15. Mai 1929. — 14 Muster. — Stickereien.
- Nr. 44356. 11. Mai 1929. — 11 Muster. — Phantasiegewebe für Vorhangzwecke und Dekoration.
- Nr. 44369. 11. Mai 1929. — 1 Modell. — Trottinette mit Sitz.
- Nr. 44370. 14. Mai 1929. — 1 Modell. — Feuchtarmlatur für elektrische Lampen.
- Nr. 44396. 15. Mai 1929. — 1 Modell. — Damen-Gummistiefel mit Reissverschluss.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Argentinien — Devisenverkehr; Fakturen und Ursprungszeugnisse

Laut telegraphischer Meldung der schweizerischen Gesandtschaft in Buenos Aires treten am 1. September neue Vorschriften über Konsularfakturen und Ursprungszeugnisse in Kraft, die schon längst angekündigt worden waren, deren Inkrafttreten aber immer wieder hinausgeschoben wurde (siehe insbesondere Schweizerisches Handelsamtsblatt Nrn. 285 und 303 vom 5. und 27. Dezember 1933, Nr. 55 vom 7. März und Nr. 140 vom 19. Juni 1934).

Gemäss den neuen Vorschriften sind abgesehen von wenigen hienach aufgeführten Einzelfällen, nun für alle Warensendungen nach Argentinien Konsularfakturen nach vorgeschriebenem Formular erforderlich. Diese Konsularfakturen, die den Titel «Factura consular y certificado de origen» (= Konsularfaktur und Ursprungszeugnis) tragen und von denen Musterexemplare bei den argentinischen Konsulaten erhältlich sind, ersetzen die bisherigen Ursprungszeugnisse, die vom Versender auszustellen und von einem argentinischen Konsulat zu beglaubigen waren. Ausser den Konsularfakturen ist eine Handelsfaktur vorgeschrieben.

Für weitere Einzelheiten wird auf die nachstehende amtliche argentinische Uebersetzung des Dekrets und des Reglements über die vorerwähnten Dokumente verwiesen. Die in dieser Uebersetzung gebrauchten Ausdrücke «Bordereau consulaire» und «Certificat de provenance» bedeuten die Konsularfaktur und das Ursprungszeugnis.

République Argentinie — Devises; factures et certificats d'origine

Aux termes d'une communication télégraphique de la Légation de Suisse à Buenos-Aires, de nouvelles prescriptions sur les factures consulaires et certificats d'origine — annoncées depuis longtemps, mais dont la mise en application a été prorogée à plusieurs reprises (voir Feuille officielle suisse du commerce nos 285 et 303 des 5 et 27 décembre 1933, n° 55 du 7 mars et n° 140 du 19 juin 1934) — entreront en vigueur le 1^{er} septembre.

A part quelques exceptions mentionnées ci-après, les nouvelles dispositions prescrivent pour tous les envois des factures consulaires établies sur formule officielle dont des spécimens peuvent être obtenus auprès des consulats argentins. Ces factures consulaires, appelées «Factura consular y certificado de origen» (= facture consulaire et certificat d'origine), remplacent les certificats d'origine qui jusqu'ici ont dû être établis par l'expéditeur et légalisés par un consulat argentin. A la facture consulaire doit être jointe une facture commerciale.

Pour plus de détails concernant ces documents, il y a lieu de consulter la traduction officielle argentine du décret et du règlement reproduite ci-après. Par «bordereau consulaire» et «certificat de provenance» on entend la facture consulaire et le certificat d'origine.

A. Décret

Article 1. — On paiera en qualité de droits consulaires pour le visa du Bordereau Consulaire, les sommes établies ci-dessous:

- a) Bordereau consulaire dont la valeur atteint 0\$ 1,000. 0\$ 1.—
- b) » » » » » de 0\$ 1,001 à 5,000. 2.—
- c) » » » » » » 5,001 à 10,000. 3.—
- d) » » » » » » 10,001 ou plus 4.—

Le visa des copies du Bordereau Consulaire, ainsi que celui de la facture commerciale sera gratuit; ces documents devront être annexés à l'original, d'accord aux dispositions des articles 7 et 28 du règlement respectif.

Les dispositions de l'article 1, alinéa 56 du Décret du 22 août 1931, (prorogé par loi N° 11588) seront maintenues dans les cas où l'on solliciterait le visa d'un exemplaire additionnel de la facture commerciale conformément à l'article 37 du règlement, ou le visa de factures commerciales ne faisant pas partie du Bordereau Consulaire.

Article 2. — Le certificat de provenance créé par Décret du 31 décembre 1901 (modèle N° 67, page 171 du Règlement Consulaire) sera remplacé par le Bordereau Consulaire considéré à la fois comme certificat de provenance et sera expédié conformément au Règlement précité, sauf dans les cas établis à l'article 3 du Règlement du Bordereau Consulaire, pour lesquels on continuera à expédier le certificat de provenance actuellement en vigueur.

Article 3. — Les dispositions de l'article 2 de la réglementation des Bordereaux Consulaires ne seront obligatoires qu'à partir du 1^{er} septembre 1934 pour les marchandises arrivées en République Argentinie à partir de la même date.

Article 4. — Le dédouanement des marchandises non comprises dans les condition indiquées à l'article précédent, pourra être effectué indifféremment sur présentation du Bordereau Consulaire ou des factures commerciales s'ajustant aux dispositions des articles 2 et 4 du Décret N° 31130 et aux modifications établies par Décret N° 33731.

Le Ministère des Finances sera autorisé dans des cas exceptionnels à étendre ces règles aux marchandises débarquées et dédouanées après le 31 août 1934, quand des circonstances justifiées l'exigeraient.

Article 5. — Les Départements de Finances et d'Affaires Etrangères et Culte donneront les instructions nécessaires afin que leur personnel accomplisse et exige l'accomplissement des dispositions de ce Décret, ainsi que celles du Règlement du Bordereau Consulaire qui sera considéré comme partie intégrante du même Décret.

Article 6. — Promulgation, etc.

B. Règlement

I. Bordereau consulaire.

Art. 1. — Les marchandises expédiées des pays étrangers vers la République Argentinie par voie maritime, terrestre, fluviale ou aérienne, à l'exception des marchandises indiquées à l'article 3, devront être accompagnées d'un Bordereau Consulaire.

Art. 2. — Les Douanes ne permettront pas la livraison des marchandises sur place sans la présentation du Bordereau Consulaire correspondant, exception faite des cas spéciaux prévus à l'article ci-dessous.

Art. 3. — On n'exigera pas la présentation du Bordereau Consulaire dans les cas suivants:

- a) Pour la livraison de livres, imprimés en général, revues et cartes géographiques inclus aux items 24 et 2553 du tarif douanier, introduits moyennant des lettres simples ou recommandées ou par colis et avec l'intervention directe de la Direction des Postes et Télégraphes de la Nation.
- b) Pour la livraison de colis postaux destinés à des particuliers.
- c) Pour la livraison de marchandises expédiées par colis postaux adressées à des commerçants inscrits aux registres douaniers correspondants, à condition que la valeur de ces marchandises ne dépasse pas cent piastres-or (0\$ 100.—) ou leur équivalent en devises calculé au cours du change en vigueur le jour de la livraison.
- d) Pour la livraison des effets considérés comme bagages des voyageurs et immigrants, conformément à l'article 201 de la loi 810 (réglementé par décret du 24 juin 1931) et à l'article 14 de la loi 817.
- e) Pour la livraison des effets et meubles d'usage personnel et de la famille des Ambassadeurs, Ministres Plénipotentiaires, Ministres Résidents, Chargés d'Affaires, Consuls Généraux, Agents Diplomatiques, etc., de retour au pays une fois leur mission accomplie (Article 250 de la loi 810).
- f) Pour la livraison des effets adressés aux Corps Diplomatiques Etrangers accrédités auprès du Gouvernement Argentin ou des navires de guerre de ces pays ancrés dans les Ports de la Nation.
- g) Pour la livraison des effets destinés à l'usage ou à la consommation personnelle, à la maison ou à la famille des Agents Diplomatiques et Consuls Généraux étrangers en exercice, dûment accrédités auprès du Gouvernement et à condition qu'ils n'aient pas besoin de change pour le paiement de ces effets.
- h) Pour la livraison des effets personnels et meubles des fonctionnaires consulaires représentant des pays où l'on accorde des franchises douanières similaires aux fonctionnaires consulaires argentins, quand il s'agit de leur première installation, ainsi que pour la livraison des écussons, sceaux, emblèmes, drapeaux, insignes nationaux, livres, archives, documents officiels et imprimés de service adressés par leur Gouvernement à n'importe quelle date, aux titulaires ou Chargés des Consulats, Vice-Consulats et Agences Consulaires.
- i) Pour la livraison d'éléments acquis par les Ministres de la Guerre ou de la Marine et destinés au renouvellement du matériel, à condition que les achats soient effectués directement aux maisons étrangères et les éléments consignés à un des ces deux Ministères ou à des répartitions sous leur dépendance.

Dans le cas des paragraphes a), b) et c) précédents, on continuera à délivrer le certificat d'origine en vigueur actuellement.

Art. 4. — Le Bordereau Consulaire sera présenté par l'exportateur ou chargeur aux services consulaires, dans le port d'embarquement, en 4 exemplaires, le premier desquels devra être écrit indifféremment à la main ou à la machine utilisant de l'encre indélébile. Les exemplaires restants pourront être copiés par un procédé quelconque qui permette de les lire facilement.

Art. 5. — Le Bordereau Consulaire devra être rédigé dans la langue nationale. Par exception, le fonctionnaire consulaire admettra la rédaction en anglais, français, allemand et italien, mais dans ce cas l'importateur présentera, au moment de solliciter la livraison sur place, conjointement avec le Bordereau Consulaire, une traduction de ce dernier signée par l'importateur lui-même, ou par une personne autorisée dans ses affaires. Le Ministère des Finances pourra exiger que la traduction soit certifiée par un traducteur public si les circonstances le requièrent.

Art. 6. — Une fois le Bordereau Consulaire légalisé en règle par le fonctionnaire consulaire, celui-ci assignera aux quatre exemplaires la suivante destination:

- a) Il remettra l'original à l'exportateur ou chargeur afin que celui-ci le remette à son tour au consignataire de la marchandise pour qu'il puisse le présenter à la section de la Douane chargée de l'inspection du Contrôle des Changes.

- b) Il remettra également à l'exportateur ou chargeur la première copie, qui sera remise au consignataire de la marchandise afin que ce dernier la présente à la Douane au moment d'initier la livraison et qu'elle soit enfin envoyée par la Douane à la Direction Générale de Statistique de la Nation.
- c) Il remettra la seconde copie à la Douane de destination avec toute la documentation douanière (art. 258 de la Réglementation Consulaire) pour les archives de cette répartition.
- d) La troisième copie sera réservée aux archives du Consulat.

Art. 7. — Le chargeur devra présenter, en outre, comme faisant partie intégrante du Bordereau Consulaire, un exemplaire original de chacune des factures commerciales correspondant aux marchandises à embarquer, conformément aux règles établies au Chapitre III.

Art. 8. — Au cas où il n'existerait pas de services consulaires dans le port d'embarquement, le Bordereau Consulaire devra être présenté, dans les conditions indiquées aux articles 4, 5 et 7, à un fonctionnaire consulaire argentin résidant dans une autre ville du pays d'exportation ou d'embarquement, lequel agira conformément aux dispositions de l'article 6.

Art. 9. — Au cas où il serait impossible d'obtenir le visa d'un fonctionnaire consulaire argentin, le Bordereau pourra être présenté à la Douane de destination sans la dite formalité, en indiquant les causes qui ont empêché son obtention.

Art. 10. — Dans les cas prévus aux articles 8 et 9, les factures commerciales devront être certifiées par une des institutions indiquées à l'article 26 de ce Règlement ou, à leur défaut, par les Douanes étrangères, par une institution officielle quelconque, par les Chambres de Commerce ou par des fonctionnaires consulaires d'autres nations accrédités dans la localité d'expédition.

Art. 11. — Les fonctionnaires consulaires à l'étranger remettront gratuitement aux personnes qui le solliciteront, des modèles de Bordereaux Consulaires afin qu'elles puissent les imprimer pour leur compte sans modifier le texte ni le format de ceux-ci. Toutefois, on admettra l'impression à l'actuel intermédiaire, partielle ou totale du texte dans n'importe quelle des langues citées à l'article 5.

II. Procédé à suivre pour satisfaire les formalités exigées par le Bordereau Consulaire.

Art. 12. — Pour chaque connaissance, il sera effectué un Bordereau Consulaire dans les conditions établies aux articles 4, 5 et 7 de ce Règlement.

Art. 13. — Le bureau chargé de légaliser le Bordereau Consulaire aura à sa charge exclusive le numérotage de celui-ci par ordre chronologique.

Art. 14. — « Port ou lieu d'embarquement » est celui dans lequel la marchandise est effectivement embarquée à destination de la République Argentine. Quand les marchandises proviennent d'une localité de l'intérieur et seront embarquées dans un port d'outremer, on mentionnera ce dernier.

Art. 15. — Il sera considéré comme « destination » le lieu de débarquement en République Argentine.

Art. 16. — « Moyen de Transport » : il sera indiqué si la marchandise est transportée par bateau, avion, chemin de fer, camion, etc., et dans la mesure du possible, le nom et la nationalité du moyen de transport.

Art. 17. — « Marque et numéro des colis » : on indiquera les marques utilisées pour désigner les colis, d'accord avec les indications des connaissances respectifs et des manifestes du bateau ou des documents utilisés pour les autres moyens de transport.

Art. 18. — « Quantité et genre des colis » : il sera indiqué la quantité et l'espèce de colis contenant les articles, c'est à dire s'il s'agit de boîtes, barils, barriques, fardoux, unités, etc. Quand la marchandise sera livrée en vrac ou sans être emballée (poutre, etc.) on fera constater cette circonstance dans la colonne destinée à désigner les colis.

Art. 19. — « Spécification des marchandises » :

- Les marchandises devront être désignées par leur dénomination commerciale et avec l'indication, autant que possible, de la matière ou matières dont elles se composent.
- On n'admettra pas de dénominations génériques. Ainsi, par exemple, on ne dira pas « Tissus de coton » ou simplement « Tissus », mais : « Tissu de Coton blanc commun », « Tissu de Coton blanc façonné », « Tissu de Coton mélangé de soie », « Tissu de Coton de couleur », « Toile », etc. On ne dira pas « Bois », mais « Bûches de Cèdre », « Planches ou Madriers de peuplier », « Planches ou Madriers de pin », « Planches ou Madriers de chêne sans raboter », etc. On ne dira pas « Produits Chimiques » mais « Acide citrique », « Acide tartrique », « Soufre brut », « Carburé de calcium », etc.
- Quand il y aura plusieurs factures se référant à un article du même genre et qualité, d'accord à la nomenclature énoncée au paragraphe précédent, on devra réunir les groupes pertinents de façon à pouvoir consigner dans un seul poste du Bordereau Consulaire la quantité et la valeur totale correspondant au dit article.
- Les dispositions du paragraphe antérieur ne seront pas applicables quand les diverses quantités du même produit seront emballées dans des colis portant différentes marques, proviendront de différentes sources ou seront facturés en diverses monnaies. Dans ces cas, le groupement s'effectuera de manière à réunir dans un seul poste les produits de la même classe et qualité emballés dans les mêmes colis, provenant du même pays et facturés dans la même monnaie.

Art. 20. — « Valeur » : pour remplir cette colonne on procédera comme il suit :

- La colonne correspondant à la valeur C. I. F. sera remplie uniquement quand on aura coté de cette façon ; c'est-à-dire quand dans le prix convenu par unité, sera compris le fret et les frais. Il est entendu qu'on devra consigner le prix net facturé par produit, c'est-à-dire déduction faite des rabais, escomptes, etc.
- Dans les cas non compris dans le paragraphe précédent, on utilisera la colonne « Valeur F. O. B. ». On devra consigner également le prix net facturé par produit, c'est-à-dire déduction faite des rabais, escomptes, etc.

Les montants à payer dans ces cas à titre de fret et frais qui figureront soit au bas de la facture, soit dans un autre document, seront mentionnés séparément dans le tableau spécial « Frets et Frais » imprimé au revers du formulaire du Bordereau Consulaire, selon l'article 27 de ce Règlement.

Art. 21. — « Pays de provenance » : on devra consigner comme pays de provenance celui de production, quand il s'agira de matières premières ; celui de manufacture, quand il s'agira d'un produit manufacturé.

Il sera tenu compte également qu'on doit considérer comme pays de provenance ou de production, toute unité géographique, qu'il s'agisse d'une nation indépendante, d'une colonie ou possession, d'un territoire sous mandat, etc., et on indiquera la provenance faisant entière abstraction des conditions politiques ou de gouvernement indiquées ci-dessus, dans lesquelles se trouve le pays.

Art. 22. — « Mode de paiement » : quand l'importateur argentin devra effectuer le paiement dans une devise autre que celle exprimée dans la facture commerciale originale, on utilisera cette colonne pour indiquer la monnaie dans laquelle le paiement devra être effectué. Il sera noté également le cours de change appliqué et le montant résultant.

Art. 23. — Au cas dont il est question à l'article antérieur, on utilisera le cours de change en vigueur au lieu d'embarquement, à la date de la présentation du Bordereau Consulaire. On admettra, toutefois, des cours de change ne dépassant pas de plus de huit jours la date de la présentation du Bordereau. Le chargeur devra prouver l'exactitude du cours de change employé, joignant un certificat délivré par une institution bancaire liée à une Banque autorisée à négocier du change en Argentine. La Banque locale certifiera l'authenticité de la signature de la Banque étrangère et si le cours de change indiqué correspond approximativement à celui en vigueur sur le marché étranger respectif.

Art. 24. — « Folio » : dans cette colonne il sera indiqué le ou les folios des factures commerciales dans lesquelles figure la marchandise.

Art. 25. — « Déclaration sous serment de l'exportateur ou chargeur » : l'exportateur ou chargeur devra déclarer sous serment l'exactitude et la véracité des données consignées dans le Bordereau Consulaire et que celles-ci correspondent aux factures originales faisant partie intégrante du Bordereau. Il signera à l'endroit destiné à cet effet, au revers du formulaire, et prouvera son identité personnelle donnant satisfaction au fonctionnaire consulaire.

Art. 26. — « Certification de la valeur par les Chambres de Commerce ou autres organismes représentatifs » : les fonctionnaires consulaires n'exigeront la certification de la valeur que dans les cas prévus à l'article 29 de ce Règlement. Dans les autres cas, la certification sera exigée par résolution formelle du Ministère des Finances.

La certification indiquée ci-dessus ne pourra être délivrée que par les Chambres de Commerce, ou autres entités commerciales, etc., dûment autorisées à cet effet par le Ministère des Finances.

Art. 27. — « Frets et Frais » : Dans le tableau dressé à cet effet, il sera indiqué le fret et les frais quand il n'aurait pas été coté valeur C. I. F. (voir article 20 paragraphe b de ce Règlement). Dans le même tableau sera indiqué la devise dans laquelle on désire effectuer le paiement quand elle sera autre que celle consignée au compte de frets et frais. On se rapportera, dans ces cas, aux dispositions de l'article 23 de ce Règlement.

III. Factures commerciales.

Art. 28. — Les factures commerciales originales jointes à l'original du Bordereau Consulaire dans les conditions établies par l'art. 7 de ce Règlement, font partie intégrante du Bordereau Consulaire. Ces factures seront signées par le vendeur, ou à son défaut, par son représentant autorisé et contiendront une déclaration dans les termes suivants : « Je déclare sous serment que les renseignements contenus dans cette facture sont le reflet fidèle de la vérité et que les prix qui y sont indiqués sont ceux réellement payés (ou à payer) ». Je déclare également l'absence de conventions capables d'altérer ces prix ».

Art. 29. — Les factures commerciales devront être originales des maisons de vente. Au cas où cette condition ne pourrait être accomplie, on admettra des factures établies par les succursales des acheteurs ou par leurs agents, mais dans ce cas les fonctionnaires consulaires exigeront toujours la certification du Bordereau Consulaire correspondant par une des entités mentionnées à l'article 26.

Art. 30. — Outre les factures commerciales se référant au prix F. O. B. ou C. I. F. des marchandises, seront considérées comme telles, aux effets de ce Règlement, les documents confirmant le paiement de frets et autres frais, ces derniers devant être signés par le chargeur et munis de la déclaration indiquée à l'article 28.

Art. 31. — Dans les cas prévus aux articles 8 et 9 de ce Règlement, les factures commerciales devront être légalisées de la façon établie à l'article 10.

IV. Légalisation des Bordereaux Consulaires et des factures commerciales

Art. 32. — La légalisation du Bordereau Consulaire sera effectuée dans le port ou localité d'embarquement sauf dans les cas spéciaux prévus aux articles 8, 9 et 10 de ce Règlement.

Art. 33. — Le fonctionnaire consulaire légalisera le Bordereau Consulaire de la manière suivante :

- Il appliquera sur l'exemplaire original de la facture consulaire les timbres correspondant au tarif perçu, les oblitérera avec le sceau du Consulat et signera le formulaire de sa propre main. Quand le Bordereau Consulaire aura plus d'une page il les signera également.
- Il signera également de sa propre main les trois exemplaires restants, y appliquera le sceau du Consulat et indiquera, en outre, sur ceux-ci le tarif perçu suivant les règles établies à cet effet par le Règlement consulaire.
- Il imprimera sur chacune des pages des factures commerciales jointes à l'original du Bordereau Consulaire et sur les divers documents qui éventuellement feront partie de ce dernier, un sceau avec l'inscription suivante : « Correspond au Bordereau Consulaire N° » « Facture Commerciale page ».

Art. 34. — Le Bordereau Consulaire ne sera légalisé que par l'Agent Consulaire ou son remplaçant, en cas d'absence de celui-ci.

Art. 35. — Les fonctionnaires consulaires ne légaliseront pas les bordereaux consulaires qui ne seront pas d'accord aux dispositions de ce Règlement, ou qui auront des corrections, ratures, ou des mots rayés n'étant pas dûment rectifiés.

Art. 36. — Les fonctionnaires consulaires ne pourront pas refuser la légalisation de factures concernant les effets établis à l'article 3 de ce Règlement si le chargeur désire l'obtenir, exigent dans ce cas le paiement des droits conformément à ce qui est établi à l'article 38.

Art. 37. — Les fonctionnaires consulaires légaliseront également les factures commerciales ne correspondant pas aux Bordereaux Consulaires quand ce service leur sera demandé. Ils agiront de même quand il leur sera sollicité le visa d'un exemplaire additionnel des factures commerciales annexées à un Bordereau Consulaire.

Le paiement des droits établis à l'article 1, paragraphe 56 du Décret du Pouvoir Exécutif du 22 août 1931, sera exigé pour chaque exemplaire de facture commerciale légalisée d'accord à ce qui est établi au paragraphe précédent.

Dans le premier cas, on exigera en outre, la suivante déclaration par écrit, de l'exportateur ou chargeur, à la dernière page de la facture commerciale : « Je déclare sous serment ne pas avoir fait viser de Bordereau Consulaire quelconque en rapport avec la présente facture commerciale ».

Dans le second cas, les fonctionnaires consulaires devront faire, avant la certification, la suivante observation dans l'exemplaire additionnel de la facture commerciale : « Cette facture est un exemplaire additionnel à celle qui est annexée au Bordereau Consulaire N° ».

V. Tarifs.

Art. 38. — Le chargeur ou exportateur paiera, à titre de droits consulaires, pour le visa des factures auquel se réfère ce Règlement, les tarifs établis par le Pouvoir Exécutif.

Art. 39. — Si, pour des raisons spéciales, la répartition consulaire se trouvait de ne pas avoir les timbres correspondants, au moment de légaliser le Bordereau Consulaire, le fonctionnaire consulaire notera à un endroit bien visible et dans chaque exemplaire, cette circonstance spéciale, indiquant la somme perçue à titre de tarif conformément aux dispositions des articles 302 et 303 du Règlement Consulaire.

Art. 40. — Dans les cas indiqués à l'article 9 de ce Règlement, le tarif sera exigé par la Douane qui interviendra dans la livraison sur place.

VI. Obligations des fonctionnaires consulaires.

Art. 41. — Les bureaux consulaires fourniront aux chargeurs ou exportateurs de marchandises tous les renseignements concernant les dispositions du présent Règlement ainsi que le modèle du Bordereau Consulaire afin que ceux-ci puissent les faire imprimer pour leur compte.

Art. 42. — On n'admettra pas les Bordereaux Consulaires rédigés sur des formulaires contenant des textes différents au modèle sauf les traductions interlinéaires conformément aux dispositions de l'article 11 de ce Règlement.

Art. 43. — Les fonctionnaires consulaires devront vérifier si les déclarations contenues dans le Bordereau Consulaire concordent avec les termes des factures commerciales annexées à celui-ci tenant compte tout spécialement de la spécification des marchandises, de la valeur et du pays d'origine. En cas de doute concernant ces détails, les fonctionnaires consulaires solliciteront des chargeurs toutes les explications qu'ils considèrent utiles.

Art. 44. — Ils vérifieront sérieusement l'identité du chargeur et pourront exiger toutes les formalités indispensables au bon accomplissement de leurs fonctions.

Art. 45. — Au cas où le Bordereau consulaire ne contiendrait pas toutes les formalités exigées d'après ce Règlement ou serait rempli d'une façon défectueuse, le fonctionnaire consulaire engagera l'exportateur ou chargeur à réparer les erreurs en présentant une nouvelle documentation. Eventuellement il admettra des corrections sur le même formulaire à condition que celles-ci ne soient pas d'importance et qu'elles soient mentionnées au bas du document.

Art. 46. — Le fonctionnaire consulaire devra numérotter les Bordereaux Consulaires par ordre de présentation, initiant la numérotation de chaque année par le numéro un. Il donnera aux exemplaires du Bordereau Consulaire la destination indiquée à l'article 6, ajoutant les factures commerciales faisant partie de la documentation à l'original remis à l'exportateur ou chargeur pour être présentée à la section de la Douane chargée de l'inspection du Contrôle des Changes.

Art. 47. — Les renseignements consignés dans le Bordereau Consulaire sont strictement confidentiels et ne pourront être connus sous aucun rapport sauf par les exportateurs ou chargeurs qui les auront présentés et au cas éventuel où ceux-ci auraient à les examiner.

VII. Pénalités.

Art. 48. — La Direction Générale des Douanes et la Direction du Contrôle des Changes appliqueront, dans leurs respectives juridictions les pénalités correspondantes aux violations des dispositions en vigueur.

France — Classement de marchandises non spécialement dénommées au tarif d'entrée

(Art. 20 du décret du 28 décembre 1926 portant codification des lois de douanes.)

Le Journal officiel du 21 août publie l'avis aux importateurs ci-après: La direction générale des douanes porte à la connaissance des personnes intéressées la décision dont le texte suit:

Ether diéthylique: régime des produits chimiques organiques de synthèse non dénommés (no 0381).

Cette disposition est applicable dans les délais fixés par l'article 2 du décret du 5 novembre 1870, soit, à Paris, un jour franc après sa publication au Journal officiel et, partout ailleurs dans l'étendue de chaque arrondissement, un jour franc après l'arrivée au chef-lieu de l'arrondissement du journal qui la contient.

Toutefois, pourront être admises au régime antérieur les marchandises que l'on justifiera, selon les modalités prévues à l'article 11 des lois de douane codifiées, avoir été expédiées directement pour la France avant la date de l'insertion au Journal officiel et qui seront déclarées pour la consommation sans avoir été placées en entrepôt ou constituées en dépôt. (Décision ministérielle du 16 juillet 1934). 199. 27. 8. 34.

Polen — Zölle

Nach den Mitteilungen der Schweizerischen Gesandtschaft in Warschau sind am 25. Juli 1934 die Bestimmungen eines in Ergänzung des Handelsvertrags zwischen Polen und Finnland am 30. Juni 1934 unterzeichneten Protokolls in Kraft getreten, das in bezug auf den polnischen Zolltarif verschiedene Zollreduktionen vorsieht. Kraft der Meistbegünstigung hat die Schweiz Anrecht auf diese Vertragszölle. Es wurden u. a. die polnischen Zölle ermässigt für hydraulische Bindstoffe, Zement usw.; gewisse Schuhe aus Juchtenleder, über 1200 g pro Paar; Spulen für Zwirn; Holzschliff, Papierschliff aus Stroh u. dgl.; Zellulose unter 50 % Wassergehalt für Papierfabrikation; gewisse Pappen; Zeitungspapier; Holzspulen für Textilmaschinen; gewisse Milchzentrifugen und Buttermaschinen; gewisse Sportgeräte, z. B. Skis.

Nähere Anskunft erteilt auf Wunsch die Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements 199. 27. 8. 34.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et Consuls — Legazioni e Consolati

Herr Victor Benavides hat am 6. August 1934 dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der Republik Uruguay bei der schweizerischen Eidgenossenschaft, sowie das Abberufungsschreiben seines Vorgängers, Herrn A. de Castro, überreicht.

Graf Louis d'Ursel hat am 6. August 1934 dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Belgiens bei der schweizerischen Eidgenossenschaft und das Abberufungsschreiben seines Vorgängers, Herrn Le Jeune de Munsbach, überreicht.

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft von Venezuela ist an Stelle des Herrn Dario Marquez Irarorri, Herr M. Parra Marquez zum Generalkonsul von Venezuela in Genf, mit Amtsbefugnis über die ganze Schweiz, ernannt worden. Der Bundesrat hat Herrn Parra Marquez das Exequatur erteilt.

Laut einer Mitteilung der britischen Gesandtschaft ist, an Stelle des auf einen andern Posten versetzten Herrn John Elliot Bell, Herr Douglas Young zum britischen Berufskonsul in Basel, mit Amtsbefugnis über die Kantone Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Aargau, ernannt worden. Der Bundesrat hat Herrn Douglas Young heute das Exequatur erteilt. 199. 27. 8. 34.

M^r Victor Benavides a remis au Conseil fédéral, le 6 août 1934, les lettres l'acréditant en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de la république de l'Uruguay près la Confédération suisse, ainsi que les lettres de rappel de son prédécesseur, M^r A. de Castro.

Le comte Louis d'Ursel a remis au Conseil fédéral, le 6 août 1934, les lettres l'acréditant en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de Belgique près la Confédération suisse, ainsi que les lettres de rappel de son prédécesseur, M^r Le Jeune de Munsbach.

Suivant une communication de la légation de Vénézuéla, M^r M. Parra Marquez est nommé consul général de Vénézuéla à Genève, avec juridiction

sur toute la Suisse, en remplacement de M^r Dario Marquez Irarorri. Le Conseil fédéral a accédé l'exequatur à M^r Parra Marquez.

Suivant une communication de la légation de Grande-Bretagne, M^r Douglas Young est nommé consul de carrière de Grande-Bretagne à Bâle, avec juridiction sur les cantons de Soleure, Bâle-Ville, Bâle-Campagne et Argovie, en remplacement de M^r John Elliot Bell, appelé à un autre poste. Le Conseil fédéral a accédé l'exequatur à M^r Douglas Young. 199. 27. 8. 34.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 23. August 1934 — Situation hebdomadaire au 23 août 1934

Aktiven — Actif		Letzter Ausweis Derrière situation		Encaisse or en Suisse à l'étranger	
	Fr.	Fr.			
1. Goldbestand:					
im Inland	1,572,185,614.50				
im Ausland	127,458,398.35				
	1,699,644,012.85		+ 18,758,145.10		
2. Golddevisen	34,385,864.90		+ 12,238,392.90		Disponibilités «oro» à l'étranger
3. Inlandportfeuille:					Portefeuille effets sur la Suisse
Wechsel	16,304,885.62				effets de change
Schatzanweisungen	19,897,000.—			— 194,877.05	rescriptions
4. Wechsel der Darlehens-					Effets de la Caisse de
kasse der Schweiz, Eid-					prêts de la Confédéra-
genossenschaft	12,547,000.—			— 100,000.—	tion Suisse
5. Lombardvorschüsse:					Avances sur nantissement
mit 10-tägiger Kündigungsfrist	67,729,591.04				dénouables à 10 jour
Audere Lombardvorsch.	1,893,508.20			— 594,669.58	Autres avances sur nant.
6. Wertschriften	53,528,275.55			— 103,381.65	Titres
7. Korrespondenten:					Correspondants
im Inland	6,315,321.17				en Suisse
im Ausland	725,199.83			— 3,886,444.02	à l'étranger
8. Sonstige Aktiven	33,875,568.56			+ 4,261,728.14	Autres postes de l'actif
Total	1,943,846,227.72				

Passiven — Passif		Fr.		Fr.	
1. Eigene Gelder	36,500,000.—				Fonds propres
2. Notenumlauf	1,313,123,360.—			— 8,640,685.—	Billets en circulation
3. Tagl. fäll. Verbindlichk.	533,576,984.54			+ 33,857,116.83	Autres engagements à vue
4. Sonstige Passiven	60,645,883.18			+ 5,162,462.01	Autres postes du passif
Total	1,943,846,227.72				

Diskontsatz 2%, seit 22. Januar 1931. — Taux d'escompte 2%, depuis le 22 janvier 1931. —
Lombardzinsfuss 2 1/2 % seit 8. Februar 1933. — Taux pour avances 2 1/2 % depuis le 8 février 1933. 199. 27. 8. 34.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz		Wechsel- (Geld-) Kurse								
Offiz. %	Priv. %	Paris	London	Barlin	New York	Frankr.	Engl.	Deutschl.	New York	
24.VIII.	2 1/2	1	— 0,250	+ 0,687	— 2,250	+ 1,250	— 0,49	— 39,32	— 2,96	— 1,42
17.VIII.	2 1/2	1	— 0,250	+ 0,687	— 2,250	+ 1,250	— 0,52	— 38,89	— 3,12	— 1,22
10.VIII.	2 1/2	1	— 0,375	+ 0,750	— 2,250	+ 1,250	— 0,50	— 38,89	— 3,12	— 1,09
3.VIII.	2 1/2	1	— 0,312	+ 0,750	— 2,250	+ 1,250	— 0,46	— 38,81	— 3,85	+ 0,13
27.VII.	2 1/2	1	— 0,250	+ 0,687	— 2,250	+ 1,250	— 0,47	— 38,76	— 4,26	+ 0,17
20.VII.	2 1/2	1	— 0,250	+ 0,825	— 2,250	+ 1,250	— 0,39	— 38,68	— 2,64	+ 0,17

Lombard-Zinsfuss: Basel, Geuf, Zürich 2 1/2 — 4 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 2 1/2 %. 199. 27. 8. 34.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 27. August an — Cours de réduction dès le 27 août

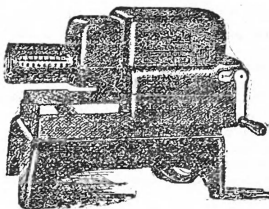
Belgien Fr. 72.10; Dänemark Fr. 68.70; Danzig Fr. 101.25; Deutschland Fr. 120.—; Frankreich Fr. 20.23; Italien Fr. 26.35; Japan Fr. 95.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.42; Marokko Fr. 20.23; Niederlande Fr. 207.80; Oesterreich Fr. 57.40; Polen Fr. 58.10; Schweden Fr. 79.40; Tschechoslowakei Fr. 12.78; Tunesien Fr. 20.23; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien Fr. 15.45.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité



SIE WERBEN KUNDEN

mit jedem Brief, der einen Hasler-Frankierstempel mit Reklameaufdruck in die Welt hinaus trägt. Diese Art Reklame ist besonders wertvoll dadurch, dass sie Beachtung findet und an den Kreis gelangt, welcher Ihre Waren braucht. Noch viel wichtiger sind für Sie jedoch die Vorteile, welche Ihnen die Hasler-Frankiermaschine durch das markenlose System bietet. Eine bessere Kontrolle, unter gleichzeitiger Ausschaltung jeder Verlustmöglichkeit, gibt es nicht. Wann dürfen wir Ihnen die Hasler zeigen? Verlangen Sie eine Vorführung! 37-10

RECHENMASCHINENVERTRIEBS A.G. LUZERN
MURBACHERSTR. 3

Altiro Aktiengesellschaft, Glarus

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung auf den 7. September 1934, nachmittags 2 Uhr am Gesellschaftssitze in Glarus

TAGESORDNUNG:

1. Beschlussfassung über die Jahresberichte, die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen per 31. Dezember 1932 und 1933, Entlastung des Verwaltungsrates und Verwendung des Jahresergebnisses.
2. Wahl der Kontrollstelle.
3. Allfälliges.

Die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen samt dem Bericht der Kontrollstelle liegen vom 28. August 1934 an am Gesellschaftssitze zur Einsicht der Aktionäre auf.

Alle Aktionäre, die an dieser Versammlung teilzunehmen wünschen, müssen bis spätestens 6. September ihre Aktien bei der Gesellschaft oder bei der Schweizerischen Kreditanstalt, oder bei einer ihrer Filialen hinterlegen und sich hierüber ausweisen, oder sie an der Versammlung vorlegen. (7392 G) 2323 i

Glarus, den 26. August 1934.

Der Verwaltungsrat.

Buffet - Zürich

115 1

Der Treffpunkt der Geschäftswelt für Konferenzen und Mahlzeiten

Grosszügig und zuverlässig in der Leistung, bescheiden in der Berechnung.

Inhaber **Primus Bon.**

Kores die besten Hektographen-Rollen

seit Jahren bei ersten Schweizer-Firmen in
steter Verwendung, liefern in allen Breiten
und passend für alle Apparate

GEBRÜDER
SCHOLL
AG-POSTSTRASSE 3 · ZÜRICH

Verwertung von Coupons deutscher Wertpapiere mit Fälligkeit vor 1. Juli 1934 und von Scrips der Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden

Diejenigen schweizerischen Eigentümer deutscher Wertpapiere, welche vor dem 1. Juli 1934 fällig gewordene Coupons, sowie Scrips der Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden aus solchen Fälligkeiten noch nicht zur Einlösung resp. zum Ankauf durch das schweizerische Bankenkonsortium vorgewiesen haben, werden darauf aufmerksam gemacht, dass sie gemäss dem deutsch-schweizerischen Transferabkommen vom 16. Februar 1934 solche bis spätestens 31. August 1934 durch Vermittlung einer schweizerischen Bank dem schweizerischen Bankenkonsortium einreichen müssen, sofern sie den Volltransfer ihrer Forderung durch das Bankenkonsortium zu erwirken wünschen.

Nach dem 31. August 1934 eingereichte Coupons deutscher Wertpapiere und Scrips der Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden aus schweizerischem Eigentum können vom schweizerischen Bankenkonsortium nicht mehr entgegengenommen werden. Solche Coupons und Scrips werden nach genanntem Termin nur noch nach Massgabe der vom Deutschen Reich allgemein noch zu verfügenden Transferregelung behandelt.

Die Coupons der nachstehend verzeichneten Wertpapiere fallen jedoch nicht unter diese Bestimmungen, sondern können auch nach dem 31. August 1934 noch voll eingelöst werden:

- 7 % Anleihe des Deutschen Reiches von 1924 (Dawes-Anleihe)
- 5½ % Internationale Anleihe des Deutschen Reiches von 1930 (Young-Anleihe)
- 7 % Anleihe des Deutschen Kalisyndikates G. m. b. H. von 1925
- 6½ % Anleihe des Deutschen Kalisyndikates G. m. b. H. von 1929
- 6 % Anleihe Badische Landeselektrizitätsversorgung A. G. (Badenwerk) von 1928
- 6 % Anleihe Badische Landeselektrizitätsversorgung A. G. (Badenwerk) von 1930
- 5 % Anleihe Kraftübertragungswerke Rheinfelden von 1927
- 5½ % Anleihe Rheinkraftwerk Albrück-Dogern A. G. von 1930
- 6 % Anleihe Schluchseewerk A. G. von 1929.

2261 (9120 Z)

Namens des schweizerischen Bankenkonsortiums:
Schweizerische Kreditanstalt.

Institut Montana Zugerberg

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 10. September 1934, nachmittags 5 Uhr
in das Gebäude der Gesellschaft auf dem Zugerberg

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
2. Abnahme der Jahresrechnung.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Statutarische Wahlen.

Jahresbericht und Revisionsbericht liegen ab 25. August 1934 auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zugerberg, den 23. August 1934.

(Zs. 7771/34 g) 2324 i

Der Verwaltungsrat.

A. G. Papierfabriken Landquart in Landquart

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 8. September 1934, nachmittags 3½ Uhr
im Bureau der Filiale in Ragaz

TRAKTANDEN:

Aenderung von § 26 der Statuten in Anpassung an die Steuerpraxis des Kantons Graubünden.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz von der Geschäftsleitung in Landquart bezogen werden.

Landquart, den 24. August 1934.

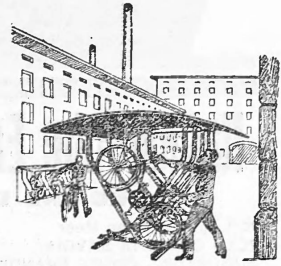
(9845 Ch) 2325 i

Der Verwaltungsrat.

Veloständer

Auto- und Motorrad-
Garagen

Kempf & Co., Herisau



Emprunt Commune de Sierre 1909, de Fr. 750,000.—

22^{me} tirage

Les obligations suivantes Nos 6, 61, 88, 114, 119, 151, 167, 179, 217, 231, 237, 251, 254, 268, 275, 278, 284, 286, 289, 310, 317, 323, 333, 356, 363, 394, 401, 407, 421, 424, 434, 458, 483, 493, 500, 517, 531, 536, 552, 589, 597, 603, 611, 652, 744, 762, 797, 817, 850, 870, 922, 925, 974, 1033, 1040, 1073, 1123, 1139, 1148, 1151, 1179, 1183, 1184, 1234, 1246, 1252, 1263, 1273, 1291, 1312, 1332, 1342, 1353, 1380, 1390, 1396, 1411, 1426, 1450, 1453, 1477, sont sorties pour être remboursées au pair le 31 décembre 1934, aux guichets de la Société de Banque Suisse, à Lausanne.

L'obligation No 741, remboursable dès le 31 décembre 1931, n'a pas encore été présentée au paiement.

L'intérêt cesse de courir dès l'échéance.

2326

Basler Kantonalbank, Basel

Staatsgarantie

Dotationskapital Fr. 25,000,000, Reserven Fr. 33,850,000

Wir sind bis auf weiteres gegen Bareinzahlung Abgeber
von 1659

3¾ % Obligationen unserer Bank, zu pari

auf 2½ bis 4½ Jahre fest und nachher gegenseitig auf
sechs Monate kündbar.

Solange Konvenienz können kündbare und gekündigte
Obligationen ebenfalls zu 3¾%, auf 2½ bis 4½ Jahre
fest, verlängert werden.

Die Direktion.

Schweizerische Mobiliar-Versicherungsgesellschaft in Bern

Einladungen zu den Wahlversammlungen

Gemäss § 10 der Statuten vom 28. November 1925 werden im Monat
September dieses Jahres die hiernach verzeichneten Wahlversammlungen
zur Wahl der Delegierten abgehalten:

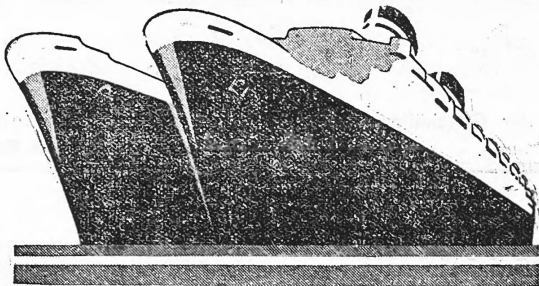
- I. Wahlkreis: Kanton Aargau, Mittwoch, den 12. September, vormittags 11 Uhr, im Hotel & Restaurant Solbad in Laufenburg.
- II. » Kanton Bern, Samstag, den 22. September, vormittags 11 Uhr, im Kasino in Bern.
- III. » Kanton Neuenburg, Dienstag, den 18. September, nachmittags 2 Uhr, Petite Salle des Conférences in Neuenburg.
- IV. » Kanton Solothurn, Samstag, den 20. September, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Krone in Solothurn.
- V. » Kanton Zürich, Freitag, den 14. September, vormittags 10½ Uhr, in der Tonhalle in Zürich.
- VI. » Kantone St. Gallen, Appenzell A.-Rh., Appenzell I.-Rh., Graubünden, Glarus und Fürstentum Liechtenstein, Donnerstag, den 6. September, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Hecht in St. Gallen.
- VII. » Kantone Thurgau und Schaffhausen, Freitag, den 28. September, vormittags 10 Uhr, im Hotel Bellevue in Neuhausen.
- VIII. » Kantone Baselstadt und Baselland, Freitag, den 14. September, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant Kronenhalle in Basel.
- IX. » Kantone Freiburg, Genf, Waadt und Valais, Donnerstag, den 6. September, nachmittags 2 Uhr, Handelskammer in Freiburg.
- X. » Kantone Luzern, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Uri, Zug und Tessin, Samstag, den 8. September, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Flora in Luzern.

Die Mitglieder der Schweizerischen Mobiliar-Versicherungsgesellschaft sind eingeladen, an diesen Wahlversammlungen teilzunehmen. Zutritt zur Wahlversammlung hat jeder im Wahlkreis Versicherte, gegen Vorweis der Wahlkarte, die spätestens 3 Tage vor der Versammlung auf der Haupt- bzw. Bezirksagentur erhoben werden kann. Vertretung ist nicht zulässig.

Schweizerische Mobiliar-Versicherungsgesellschaft.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Der Sekretär:
Dr. Emil Welti. A. Gygax.



Italienische Expressdienste

NORD- UND SÜD-AMERIKA

von Tyrrhenischen Meer
REX - CONTE DI SAVOIA (Italia)
AUGUSTUS - CONTE-GRANDE " "
CONTE BIANCAMANO " "
ROMA " "

ZENTRAL-AMERIKA

SÜD-PACIFIC

VIRGILIO (Italia)
ORAZIO " "

NORD-BRASILIAN

von der Adria und vom
 Tyrrhenischen Meer
AMAZZONIA (Cosulich)
URANIA " "

von der Adria
SATURNIA (Cosulich)
VULCANIA " "
NEPTUNIA " "
OCEANIA " "

AUSTRALIEN

ESQUILINO (Italia)
REMO " "
ROMOLO " "
VIMINALE " "

SÜD-AFRIKA

v. Tyrrhenischen Meer
DUILIO (Italia)
GIULIO CESARE " "

Ferienreisen zur See

mit Luxus-Expressdampfern

ITALIA

Vereinigte Flotten Cosulich-
 Lloyd Sabaud - Naviga-
 zione Generale - **Genua**

COSULICH

Società Triestina
 di Navigazione
Triest

BEHÖRDLICH PAT. GENERALAGENTUR FÜR DIE SCHWEIZ:
„SUISSE-ITALIE“ S. A. 46-12

Reise- und Transportgesellschaft - Sitz ZÜRICH, Bahnhofstr. 80
 Platzbelegungen auch bei allen pat. Reisebureaus

GENERAL-FRACHTVERTRETUNG SITZ ZÜRICH
 Bahnhofstrasse 80, II. Etage

Ausstellung von Konnossementen



Wir führen als Spezialgeschäft
 für jeden Zweck und jede Branche
 geeignete Modelle von

Addiermaschinen und Universal-Rechenmaschinen

**Madas-Portable-Rechen-
 maschinen**

**Schreibende Gardner-
 Saldier- und Buchhaltungs-
 maschinen**

**Schweizer Rechenmaschinen
 für alle 4 Rechenarten Madas
 und Millionär**

**Schreibende Pultaddier-
 maschinen Barrett**

**Kleinrechenmaschinen für
 alle 4 Rechenarten**

Ekaha-Schnellsicht

Miete von Addiermaschinen über
 Abschlußzeit.

**Additions- und
 Rechenmaschinen A.-G., Zürich**

Limmatquai 94 - Tel. 26.930 u. 26.931

29-3



**15%
 COMPTOIR
 SUISSE
 LAUSANNE**
 8-23 SEPTEMBRE 1934
 BILLETS SIMPLE COURSE
 VALABLES POUR LE RETOUR.



**Nähmaschinen
 Spezialnähmaschinen**
 für die
 Wäsche- u. Bekleidungs-
 Industrie
 Nadeln, Oel, Fournituren
Albert Rebsamen A.G.
RUH (Zürich) 1801

Treuhand- und Verwaltungs-Bureaux

Bücherrevisoren, Auskunfteien, Patentanwälte
 in Basel

A.R.T. Abrechnungs-, Revisions-,
 Tarifikasso - Gesellschaft
Basel: Freiestrasse 50
Zürich: Klosbachstrasse 90
St. Gallen: Geltenwilenstr. 8 a

H. Aepli
 Diplom. Bücherrevisor
 Ahornstrasse 24
 Tel. 43.787 **Basel**

Treuhand- & Bankinstitut A.G.

Basel Gegründet 1909 **Zürich**
 Brunngrasse 11 (Tel. 21.332) Uraniastrasse 11 (Tel. 38.290)

**Gerichtliche Expertisen;
 Revisionen und Jahresabschlüsse;
 Steuer-Angelegenheiten;
 Neu-Einrichten, Ordnen oder
 Nachtragen von Buchhaltungen;
 Nachlass-Verträge & Sanierungen.**

8907

Max Streicher

im Capitol, Steinenvorstadt 36 - Basel
 Buchhaltungen, Revisionen, Bilanzen, Steuer-
 sachen, Finanzierungen, Teilhaber, Gründung
 von Aktien-Gesellschaften. Tel. 45.880 u. 45.889

INFAG

Informationen - Inkass
 im In- und Auslande
 Eisengasse 16, **Basel**
 Tel. 46.064

Dr. F. Loeliger, Kohlenberg 13, Basel
 Ing. E. T. H. und Bücherrevisor (Mitglied des Ver-
 bandes schweiz. Bücherrevisoren V.S.B.) - Patent-
 anwalt-Bureau - Treuhand- und Revisionsbureau
 Techn. Revisionen - Buchrevisionen. Tel. 22.075

Buchhaltungsbureau

A.-G.
 Centralplatz 8
Basel

A. Widmer, Birsigstrasse 113
 Revisor und Organisator, Mitglied V. S. B.
 Revisionen, Organisationen, Sanierungen
 und Verwaltungen.
 Referenzen in- und ausländischer Firmen.

Dr. Paul Doppler

Missionsstrasse 30
 Tel. 20.393 **Basel**
 Liegenschaftsverwaltungen

Gustav Martin

Treuhandbureau
 Falknerstrasse 33
Basel

Alb. Kuffler

Revisions-
 und Treuhandbureau
 St. Johanning 45
Basel

E. Meier-Häfelinger

Treuhandbureau
 Freiestrasse 103
Basel

Die Frau ...

Die Frau liest Anzeigen wie
 der Mann Börsennotierungen

Château, schönes Landgut

Nähe **Bordeaux, zu verkaufen**, beste Lage u. Erde,
 Bahnst., mod. möbl., 18 Z., herrl. komf. Sitz, 20 ha Reben;
 20 Aecker, 20 Wiesen und Weiden, 15 Hof Wald, kl. See,
 75 Hektar total. Viele landw. Geb., kompl. Inv., Traktoren,
 Wagenpark, inkl. Vorräte, häng. Ernte 1934, 32 St. Gross-
 vieh, Pferde, Kellerei, Pressh. (Hytr.) schön arrondiert,
 Jagd. Preis fFr. 1,5 Millionen. 2300
 Offerten unter Chiffre G 70646 Q an **Publicitas, Basel!**



Kohlepapier A.-G.
 Kohlepapier- u. Farbband-Fabrik
BASEL-RIEHN
 Bachelstr. 41 - Telefon 29.736

Generalvertreter:
 Karl Schonlau, Birsfelden
 Rhodfeldstrasse 32

Kalender- Bilder

Reklamebilder
 moderne Sujets
 10/15 bis 30/40 cm
 liefert in reich. Auswahl
Johannes Krayer
Basel 10 2044



Täglich bis
 12 Uhr bestellte
**Kautschuk-
 Stempel**
 fabriziert in 3 Stunden
 nur
F. Surber, Graveur
 Stempelfabrik
ZÜRICH 1
 Kappelerg. 14



Kommerzielle Anzeigen

haben den besten Erfolg im
 Schweiz. Handelsamtblatt



Vervielfältigungs-Büro
Metzger, Zürich A.G.
 Börsenstr. 10 - Zürich 1
 Tel. 52.214